

# SPORT

12 | 2020

IN MECKLENBURG-VORPOMMERN

27. Jahrgang | A 13 5 85 | 0,60 EUR



Unser Partner:

**PROVINZIAL**



LANDESPORTBUND  
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

Mecklenburg  
Vorpommern   
*MV tut gut.*



**ZUSCHUSS FÜR AKTIVE!**  
**50 EURO FÜR**  
**VEREINSBEITRÄGE**

Bis zu 50 Euro jährlich für den Mitgliedsbeitrag im Sportverein. Und noch mehr Leistungen im AOK-Gesundheitskonto.

**Jetzt wechseln!**

[AOK-jetzt.de](https://www.aok-jetzt.de)

Liebe Leserinnen und Leser,

auch der Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern wurde in diesem Jahr 30 Jahre alt. Die Gründungskonferenz am 29.09.1990 stand unter dem Motto „Dem Sport eine Chance!“ Seitdem sind 30 Jahre vergangen und wir alle haben Grund genug, stolz auf das Erreichte zu sein. Gemeinsam mit unseren Stadt- und Kreissportbünden sowie 48 Landesfachverbänden und deren überwiegend ehrenamtlichen Strukturen sind wir ein Verband für den gesamten Sport unseres Bundeslandes geworden. Seit der ersten Bestandsaufnahme nach der Gründung haben sich unsere Mitgliederzahlen um 138.890 auf jetzt 260.678 Mitglieder vervielfacht.

Als Dachorganisation des organisierten Sports in M-V ist der LSB mittlerweile die größte Bürgervereinigung des Landes, mit seiner Sportjugend der größte Jugendverband. Er fördert ehrenamtliches Engagement sowie den Leistungs- und Breitensport, setzt auf Bildung im Sport, unterstützt den sportlichen

Jugend- und Kulturaustausch und hat sich den Werten Verlässlichkeit, Fairness, Freiwilligkeit, Toleranz und Solidarität verpflichtet.

In enger Zusammenarbeit mit der Landesregierung M-V und Partnern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft trägt der LSB seit drei Jahrzehnten dazu bei, die Rahmenbedingungen für den Sportbetrieb und für das Vereinsleben mitzugestalten. Seinen Mitgliedern – den Vereinen und Verbänden – möchte der LSB zukünftig noch mehr Service bieten.

Der 29. September ist für den LSB M-V ein bedeutungsvoller Tag, den wir sehr gerne gebührend gefeiert hätten. Wir haben in unserer 30-jährigen Geschichte schon viele Herausforderungen angenommen – auch die momentan schwierige Zeit der Corona-Pandemie werden wir erfolgreich meistern. Das 30-jährige Jubiläum ist für uns Ansporn und Auftrag zugleich, auch die kommenden Jahre im Geiste der Solidargemeinschaft im Sport



für die Menschen in Mecklenburg-Vorpommern zu gestalten!

Die besten Wünschen für die Weihnachtszeit, den Jahreswechsel und für 2021!

Herzlichst Ihr

Andreas Bluhm  
Präsident des LSB M-V e.V.

## Impressum

### Herausgeber:

Landessportbund M-V e.V. · Wittenburger Straße 116  
19059 Schwerin · Telefon 03 85-7 61 76-0  
Fax: 03 85-7 61 76-31

### Verantwortlich für den Inhalt:

LSB: Barbara Adrian · Sportjugend: Kerstin Mai  
KSB Ludwigslust-Parchim: Kriemhild Kant  
KSB Nordwestmecklenburg: Kerstin Groth  
KSB Vorpommern-Greifswald: Thomas Plank  
KSB Vorpommern-Rügen: Andreas Boehk  
Behindertensport-/Rehasport: Jette Mundt  
DLRG: Thorsten Erdmann · Fußball: Robert French  
Handball: Jörg Dombdera · Judo: Ralf Wilke  
Leichtathletik: Burkhard Ehlers · Reiten: Claudia Krempien  
Ringen: Uwe Bremer · Schießsport: Jörn Schmöker  
Turnen: Dr. Saskia Hantel

### Titelfoto:

Ben Lange und Emil Göpfert vom  
Reriker Seglerverein Alt-Gaarz e.V. (Foto: Anna Chudzik)

### Redaktion:

Barbara Adrian, ba (Ltg.) · Telefon: 03 85-7 61 76-12  
E-Mail: b.adrian@lsb-mv.de  
Gerit Kirschke

### Gesamtherstellung:

Digital Design Druck und Medien GmbH Schwerin

### Anzeigen:

Telefon: 03 85-7 61 76-12 · b.adrian@lsb-mv.de

### Vertrieb:

Abonnementverkauf 6,00 € p.a. · Freixemplare für alle Sportvereine in M-V · für die öffentliche Sportverwaltung in der Landesregierung und den Kommunen über Versand-Service Plate

### Auflage:

3.000

### Erscheinungsweise:

monatlich

### Redaktionsschluss:

1. des Vormonats  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Mit freundlicher Unterstützung:



Ministerium für Soziales,  
Integration und Gleichstellung

## Inhaltsverzeichnis

■ Im Blickpunkt	4
■ Bildung im Sport	8
■ Sportjugend	10
■ Bücherecke	12
■ ARAG	13
■ Aus dem Lande	14
■ Landkreis Rostock	16
■ Ludwigslust-Parchim	17
■ Nordwestmecklenburg	18
■ Vorpommern-Greifswald	19
■ Vorpommern-Rügen	20
■ Aus den Verbänden:	
Behinderten-/Rehasport	21
DLRG	22
Fußball	23
Handball	24
Judo	25
Leichtathletik	26
Reiten	27
Ringen	28
Schießsport	29
Turnen	30

# Hilfsfonds bislang nicht ausgeschöpft

## LSB-Geschäftsführer Haverland: 320.000 Euro Corona-Unterstützung ging an Sportvereine

Sportstätten geschlossen, der Spielbetrieb fast überall auf Eis gelegt – die Sportvereine in MV müssen erneut eine schwierige Situation meistern. Die OSTSEE-ZEITUNG sprach darüber mit Torsten Haverland, Geschäftsführer des LSB M-V e.V.



Torsten Haverland  
Geschäftsführer LSB M-V e.V.

### Lockdown im Frühjahr, Lockdown im Herbst: Wie verkraften Vereine und Amateursportler das Corona-Jahr?

Die Vereine und ihre Mitglieder haben sich mit der Situation und den Auswirkungen der Pandemie arrangiert. Ich denke, alle Sportler haben erkannt und akzeptiert, dass es notwendig und richtig ist, Kontakte zu reduzieren, um die weitere Ausbreitung des Coronavirus einzudämmen. Ich bin froh und dankbar, dass das Land für den Kinder- und Jugendsportbereich – unser Herzstück – eine Sonderregelung gefunden hat. Über konkrete wirtschaftliche Folgen der Lockdowns zu sprechen, halte ich für verfrüht.

### Im Kinder- und Jugendsport darf hierzulande im November weiter trainiert werden. Wie wird das von den Vereinen angenommen?

Wo die Möglichkeit zum Sporttreiben besteht, wird sie größtenteils genutzt. Es ist aber nicht

möglich, wenn Sporthallen oder andere Trainingsstätten von ihren Trägern geschlossen wurden. Von einigen Vereinen, deren Hallen dichtgemacht wurden, weiß ich, dass sie das Training ins Freie verlegt haben.

### Das Land hatte für Vereine in Not zusätzlich 3,5 Millionen Euro bereitgestellt. Wird das Geld ausreichen?

Die Vereine haben den Hilfsfonds des Landes, aus dem der LSB auf Antrag an die Vereine und Verbände Geld ausreicht, bislang nicht ausschöpfen müssen. Es kann aber sein, dass sich nach dem zweiten Lockdown im November noch Sportvereine melden werden. Wir haben eine Verlängerung des Antragszeitraumes beim Land beantragt. Viele Vereine haben keinen Antrag gestellt, da sie durch den bürokratischen Aufwand zurückgeschreckt wurden.

### Wo waren die Probleme am größten?

Bei Vereinen mit Kursangeboten, zum Beispiel beim Rehasport. Dort ist der Personalaufwand naturgemäß hoch. Wo aufgrund der Kontaktverbote Kurse ausfallen mussten, hat es – so wie in Fitnessstudios auch – Einnahmeausfälle gegeben. Aber auch in den Sportarten beziehungsweise Vereinen und Verbänden, in denen man mit Zuschauereinnahmen oder mit Teilnehmergebühren bei Veranstaltungen kalkuliert, ist es zu Problemen gekommen.

### Gibt es konkrete Beispiele, wo die Hilfe etwas bewirkt hat?

Bei uns sind 168 Anträge verschiedener Sportverbände und -Vereine eingegangen. Wir haben bislang 320 000 Euro ausgezahlt. Das Geld wurde vor allem vom Rehasport sowie von Vereinen und Verbänden in Anspruch genommen, die in der Aus- und Fortbildung aktiv sind oder den Ausfall von Sportveranstaltungen kompensieren mussten. Ich habe mich gefreut, dass Solidarität und Eigeninitiative

stark ausgeprägt waren. Viele haben versucht, die Corona-Folgen mit Kreativität abzufedern.

### Es war gute Tradition, dass der LSB die Sportler des Jahres auszeichnet und ehrenamtliche Helfer würdigt. Wird es für 2020 die große MV-Sportgala geben?

In der bekannten Form ist das leider unmöglich. Wir werden in jedem Fall Sportler für Top-Leistungen würdigen und das Engagement unserer Ehrenamtler. Wann und in welcher Form das passiert, hängt von der weiteren Entwicklung ab. Ich wünsche mir persönliche Begegnungen und eine würdevolle Veranstaltung, die den Leistungen und dem Engagement gerecht werden.

### Wie es mit der Pandemie und dem Sport weitergeht, ist schwer absehbar. Welche Veranstaltungen plant der LSB für 2021?

Wir wollen Anfang Juni auf Usedom erstmals altersübergreifend Landessportspiele veranstalten. Das soll eine Veranstaltung für alle Generationen, für die ganze Familie werden. Die Planung läuft. Bevor wir in die Kosten gehen, werden wir abwägen müssen, ob die Spiele stattfinden können. Wir wollen das aber nicht absagen, so lange Hoffnung besteht.

### Ist schon absehbar, wie sich die Mitgliederzahlen der Sportvereine im Corona-Jahr entwickeln haben?

Fundierte Zahlen liegen mir noch nicht vor. Ich gehe davon aus, dass die Zahl der in Sportvereinen organisierten Menschen konstant ist. Ich sehe für die Zukunft des Sports im Land nicht schwarz.

Christian Lüsich  
OSTSEE-ZEITUNG

Foto: pixabay



# Neuer Sport- und Bewegungsparcours an der Sportschule Güstrow übergeben

An der Sportschule des Landessportbundes M-V e. V. Güstrow wurde am 20.10.2020 eine neue Sportstätte für Kraft-, Koordinations- und Beweglichkeitstraining übergeben. Diese neue Trainingsstätte ist eine attraktive Ergänzung zu den bestehenden Sportangeboten an der Sportschule.

Der Parcours besteht aus fünf Geräten und Trainingsmarkierungen auf ca. 250 Quadratmetern Kunststoffbelag und ist ganzjährig nutzbar. Die Einsatz- und Trainingsmöglichkeiten sind vielfältig, somit ist eine Nutzung sowohl durch Aus- und Fortbildungsgruppen, wie auch durch Trainingslager im Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-, Senioren- oder Gesundheitssport sehr gut möglich.

Andreas Hielscher



## Mitglieder zählen!

### Bestandserhebung online bearbeiten – bis 15. Januar

Die Sportvereine im Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern führen ihre Bestandsmeldung 2021 wieder online durch. Der Zeitraum für die Eingabe der Daten startet am 01.12.2020 und endet am 15.01.2021.

Um die Bestandserhebung online vorzunehmen, müssen die Zugangsdaten mit dem dafür vorgesehenen Formular beantragt werden – sofern noch nicht geschehen. Das Formular ist auf der Website des LSB zu finden:

[www.lsb-mv.de/service/online-bestandserhebung/](http://www.lsb-mv.de/service/online-bestandserhebung/)

Der Verein erhält dann die Zugangsdaten per E-Mail. Diese Zugangsdaten sind bis zum Widerruf bzw. bis zum Wechsel des Bearbeiters gültig.

### Vereinsdaten selber pflegen

Die Vereine haben ständig Zugang auf ihre Vereinsdaten: Ansprechpartner, Adressen etc. können selbst online eingepflegt und aktualisiert werden.

Weiterhin haben sie auch den Überblick über die dem LSB und dem zuständigen KSB bzw. SSB vorliegenden Unterlagen wie Freistellungsbescheid, Vereinsregisterauszug, Antrag auf Vereinsförderung und Übungsleiterlizenzen. Bei Änderungen sind die aktualisierten Unterlagen in Kopie beim LSB einzureichen.

Bitte beachten Sie auch die weiterführenden Hilfen zu Online-Bestandserhebung und VermiNet unter [www.verminet.de](http://www.verminet.de)! Weitere Unterstützung bieten der entsprechende KSB bzw. SSB und der LSB (letzterer unter den Rufnummern 0385 76176-53, Maja Bamberg und -23, Roland Rensch).

## Neue Vereine im LSB



LANDESSPORTBUND  
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

Sportbund	Sportart	Mitglieder	Sportbund	Sportart	Mitglieder
<b>Stadtsportbund Rostock</b>			<b>Kreissportbund Vorpommern-Rügen</b>		
Kreis-Leichtathletik-Verband Rostock e.V.		10 Mitgliedsvereine	■ BALTIC – DANCE e.V.	allgem. Sportgruppe ohne LFV (299)	7
■ Kickerkogue Rostock e.V.	allgem. Sportgruppe (299)	17	■ Korean Martial Arts e.V.	Jui-Jitsu ohne LFV (256)	8
<b>Stadtsportbund Schwerin</b>			<b>Kreissportbund Vorpommern-Greifswald</b>		
■ „Alles im Grünen!“	allgem. Sportgruppe (299)	34	■ Cheer Company Greifswald e.V.	Cheerleading im LFV (10)	8
■ Spielend gärtner – Bildung, Kultur und Sport e.V.			■ Fire heels – Line Dance e.V.	Tanzsport ohne LFV (242)	96
■ Dancekids & Co. e.V.	Tanzsport ohne LFV (242)	26			
■ Basketballverein Schwerin e.V.	Basketball im LFV (5)	19			
<b>Kreissportbund Landkreis Rostock</b>					
■ Warnower Dart Club e.V.	allgem. Sportgruppe (299)	38			
■ Bambini FA 2006 e.V.	Fußball im LFV (13)	26			

# DOSB entwickelt bundesweites Hygienekonzept

## Vom TÜV Rheinland geprüfte Regelungen für Wettkampf- und Spielbetrieb



Sichere Sportveranstaltungen in Zeiten der Pandemie: Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) hat am 22.10.2020 ein nationales Hygiene-Rahmenkonzept für den Wettkampf- und Spielbetrieb von SPORTDEUTSCHLAND vorgelegt. Das Konzept basiert auf den zehn „DOSB-Leitplanken“ aus dem Frühjahr dieses Jahres zum Wiedereinstieg ins vereinsbasierte Sporttreiben nach dem Lockdown, den über 60 sportartspezifischen Übergangs-Regeln der Spitzenverbände und zahlreichen auch international anerkannten Hygiene-Konzepten von Verbänden und Veranstaltern in Deutschland. Der DOSB hat gemeinsam mit dem erfahrenen Dienstleister APA in einem Hygiene-Rahmenkonzept die Erfahrungen im Sport im Sinne bewährter Best-Practice-Beispiele aufbereitet und mit einer einheitlichen Bildsprache versehen sowie einer Prüfung durch den TÜV Rheinland unterzogen.

„Die Gesundheit der Sportler\*innen und der gesamten Gesellschaft hat weiterhin höchste

Priorität. In Zeiten der anhaltenden Pandemie bedeutet dies auch, dass wir durch ein höchst verantwortungsvolles Sporttreiben und perfekt organisierte Sportveranstaltungen mit Hygiene-Konzepten einen wertvollen Beitrag leisten und gleichzeitig die einzigartige Vielfalt des organisierten Sports in Deutschland schützen können“, erklärte DOSB-Präsident Alfons Hörmann.

„In den Befragungen unserer Mitgliedsorganisationen hat sich deutlich herausgestellt, dass der Verlust von Sportveranstaltungen über alle Ebenen mittel- und langfristig große Existenzsorgen auslöst. Daher wollen wir mit diesem heute vorgelegten bundesweiten Hygiene-Rahmenkonzept Hilfe zur Selbsthilfe leisten. Gleichzeitig werben wir gegenüber Politik und Verwaltungen für die breite Akzeptanz dieser geprüften Standards“, sagte Hörmann. „Der Sport hat und wird sich auch weiterhin konsequent und diszipliniert an die Regeln halten und ist nachweislich kein

Infektionstreiber. Mit diesen national einheitlichen DOSB-Standards ermöglichen wir allen Verantwortungsträgern, auf abgesicherter Grundlage verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen.

„Dazu trägt die Einbindung des TÜV Rheinland als unabhängiger Dienstleister bei, der das Konzept einer intensiven Prüfung unterzogen hat:

„Für TÜV Rheinland“, so Prokurist und Regional Field Manager Olaf Seiche, „war die Prüfung der DOSB-Hygienestandards aufgrund der Komplexität ein wichtiges und anspruchsvolles Projekt. Durch die professionelle Aufbereitung, bei der sowohl der DOSB, als Dachverband von SPORTDEUTSCHLAND, aber auch APA mit ihrer 35-jährigen Erfahrung im Sportveranstaltungs-Geschäft ihre Expertise einbringen konnten, war es uns möglich, diese wichtigen Hygienestandards zügig zu bewerten. TÜV Rheinland wird sich auch künftig national wie international beiderlei wichtigen Hygienestandard-Prüfungen einbringen.

„Das Hygiene-Rahmenkonzept ist ein zentraler Basisbaustein (siehe Grafik im Konzept). Je nach Art und Größe der Veranstaltung, vom Sportfest im Verein bis zur Durchführung einer Weltmeisterschaft, können die Veranstalter eigenständig sportartspezifische und veranstaltungsspezifische Bausteine ergänzen. Neben generellen Vorgaben bieten die Basisstandards den Veranstaltern für alle Zielgruppen (Athlet\*innen, Trainer\*innen, Zuschauer\*innen, Helfer\*innen) eine differenzierte und sichere Begleitung durch alle Phasen einer Veranstaltung, von der Anmeldung und Anreise bis zum sicheren Verlassen des Veranstaltungsortes und einer dokumentierten Kontaktnachverfolgung. Mit Hilfe von Grafiken und erläuternden Texten geben die DOSB-Standards Einzelpersonen, Gruppen und Organisationen wertvolle Hinweise zum Verhalten in allen relevanten Situationen vor, während und nach einer Veranstaltung.

Das komplette DOSB-Hygiene-Rahmenkonzept finden Sie im Internet:

[https://cdn.dosb.de/user\\_upload/www.dosb.de/Corona/Broschuere\\_DINA4\\_Hygienestandards\\_20201022\\_Ansicht.pdf](https://cdn.dosb.de/user_upload/www.dosb.de/Corona/Broschuere_DINA4_Hygienestandards_20201022_Ansicht.pdf)

DOSB-Press

**GIB ALLES,  
ABER NIEMALS AUF!**

Sport macht glücklich, fit und hält gesund. Wann startest du?

WIR SIND  
SPORTDEUTSCHLAND

DOSB

sportdeutschland.de

Ausstrahlung der Ziehung

**07.01.2021**

im NDR-Fernsehen

# Glücks Rakete 2020

# 250.000 €

## 17 x Audi Q2

**Ein Los –  
zwei Chancen**

Gewinnwahrscheinlichkeiten

250.000 € = 1 : 1.700.000

Audi Q2 = 1 : 100.000



Modellbeispiel



[www.lottomv.de](http://www.lottomv.de)

Spielteilnahme ab 18 Jahren! Glücksspiel kann süchtig machen.

Infos unter [www.lotto.de](http://www.lotto.de), Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: 0800 137 27 00 (kostenfrei und anonym).

Eine gemeinsame Lotterie der Länder Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Berlin, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern.

 **LOTTO**® wünscht Ihnen viel Glück.

# „Show must go on!“

## Erneut Schüler\*innen des Albert-Einstein-Gymnasiums Neubrandenburg zu Jugendleiter\*innen ausgebildet



In der Woche vom 12. bis 15. Oktober 2020 absolvierten 18 Schüler\*innen des Albert-Einstein-Gymnasiums (AEG) Neubrandenburg ihr „Jugendleiter Camp“ in der Sportschule Güstrow. Begleitet wurden sie dabei von zwei Juniorteammitgliedern der Sportjugend M-V. Die Abiturienten starteten ihre vier intensiven Ausbildungstage mit ein paar Kennenlern- und Kooperationsspielen und konnten hier ein erstes

Mal ihren Zusammenhalt als Gruppe unter Beweis stellen. Von „Reality Check“ bis „Gummihuhngolf“ meisterte die Gruppe alle Aufgaben mit Bravour. Da das Thema Projektmanagement für ihre Tätigkeit als Jugendleiter\*innen eine wichtige Rolle spielt, sollten die Schüler\*innen eine Erlebniswelt für die – ebenfalls anwesende – Klasse 11b ihrer Schule planen. Ideen wurden gesammelt, Aufgaben verteilt, Material-

listen erarbeitet und Spiele ausprobiert. Am Ende des Tages stand die Durchführung einer Erlebniswelt zum Thema „Irrenhaus“ fest. Storyboard: Im Irrenhaus war ein Mord geschehen und die 11. Klasse des AEGs musste am nächsten Tag herausfinden, wer diesen begangen hatte. In mehreren kleinen Erlebniswelten konnten sich die Teilnehmer durch sportliche Herausforderungen Hinweise über den Mörder erspielen. Aufgrund der starken schauspielerischen Leistungen und der Liebe zum Detail, war das Projekt der 12. Klasse ein voller Erfolg.

Im weiteren Verlauf der Woche lernten die Schüler\*innen neue Trendsportarten kennen und verbesserten ihr Wissen im Bereich Interkulturelle Kompetenz, Demokratie und Extremismus im Sport sowie Achtsamkeit und Schutz vor sexualisierter Gewalt.

Die Jugendlichen bewiesen uns, dass wir sie guten Gewissens in die Sportvereine unseres Bundeslandes schicken können. Auch hier werden sie sich mit viel Engagement und kreativen Ideen einbringen, frei nach dem Motto: „Show must go on.“

*Anna Friedel Nießen,  
Juniorteam der Sportjugend M-V  
Jugendbildung*

# Juniorretter-Camp 2020

In diesem Jahr ist eben alles etwas anders: Sonst freuten sich die Kinder im Sommer auf ihre Juniorretter-Stufe, 2020 mussten sie sich bis zum Herbst in Geduld üben. Wenn auch unter anderen Umständen, so ist doch geblieben, dass neben dem Erlernen rettungsschwimmerischer Fähigkeiten ein angepasster

Erste-Hilfe-Kurs zur Erlangung der Juniorretter-Stufe gehört.

Es befassten sich insgesamt 36 Kinder in Kleingruppen mit dem Notruf und dem Auffinden einer nicht ansprechbaren Person. Alle wussten, dass sie die 112 wählen müssen und die meisten kannten sogar alle W-Fragen. Die stabile Seitenlage und auch die Herz-Lungen-Wiederbelebung konnten in eingeschränkten Beispielen gezeigt und geübt werden.

Als Referent ist es immer wieder schön zu sehen, mit welchem Elan die Kinder an das Thema Erste Hilfe gehen. Helfen können ist für sie wichtig. Und nach dem Schwimmen am Morgen – diesmal in der Schwimmhalle und nicht wie gewohnt im Schweriner See – freuten sich alle auf die Unterrichtseinheiten. So wurden neben den Schwimm-Disziplinen für das Ablegen der Goldschwimmstufe auch die Rettungsübungen mit den verschiedenen Rettungsmitteln absolviert. Es war nicht einfach unter den geforderten Corona-Hygienebedingungen, aber es gelang! Hin und wieder musste der Helfer-Drang mancher Kinder

gebändigt werden. Das Anlegen von Verbänden macht eben mehr Spaß, wenn man sich gegenseitig „einwickeln“ kann.

Schnell und sicher beherrschten die Kinder das Versorgen von Wunden nach Stürzen und ständig teilten sie ungefragt die wichtigste Regel der ersten Hilfe mit: „Ruhe bewahren!“ Nach Besichtigung der Rettungsstationen am Zippendorfer Strand und im Freibad Kalkwerder war den Kindern schnell klar, dass man an den Stationen der DRK Wasserwacht Hilfe bekommt, wenn man selber nicht mehr weiterweiß.

Natürlich gab es auch im Naturschutzbereich einiges zu erfahren. Frau Rieber vom Naturschutzbund erklärte die Pflanzen- und Tierwelt im Wasser des Schweriner Sees. Nach einem Ausflug in den Zoo mit einer Wissens-Rallye und dem Praxisparcours im Kletterwald, wurde in den jeweils bestehenden Gruppen die erforderliche Prüfung abgenommen. 23 Kinder bestanden diese Prüfung und erhielten die Juniorretter-Stufe 1. Insgesamt konnten alle Teilnehmer vorhandenes Wissen für den Juniorretter vertiefen, auffrischen und Neues dazu lernen. Herzlichen Glückwunsch!

*Andreas Böttcher  
Sportjugend Vereinsberater SSB Schwerin*



# DIGITAL DESIGN DRUCK UND MEDIEN

Offsetdruck  
Digitaldruck

Konzept  
Grafikdesign

Veredlung

Weiter-  
verarbeitung

[www.digitaldesign-sn.de](http://www.digitaldesign-sn.de)

Eckdrift 103 | 19061 Schwerin | Fon 03 85.48 50 50  
Fax 03 85.48 50 51 11 | [info@digitaldesign-sn.de](mailto:info@digitaldesign-sn.de)



# Ehrengäste und Delegierte sagen „DANKE“

## Beiratstagung der Sportjugend M-V bietet würdigen Rahmen zur Anerkennung ehrenamtlichen Engagements im Kinder- und Jugendsport

Turnusgemäß alle zwei Jahre treffen sich die Jugendvertreter der Landesfachverbände, der Stadt- und Kreissportjugenden und der Vorstand der Sportjugend MV zur „Beiratstagung“ der größten Jugendorganisation Mecklenburg-Vorpommerns.

In diesem Jahr war die Sportschule Güstrow Mitte Oktober der Versammlungsort, an dem die Mitarbeiter der Sportjugend des LSB routiniert eine würdige Veranstaltung auf die Beine stellten. Im souveränen ICE-Tempo führte der Stellvertretende Vorsitzende der Sportjugend M-V, Theo Hadrath, durch die Versammlung. In ihren Grußworten an die Versammlung dankten Frau Drese, Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung, sowie Herr Bluhm, Präsident des Landessportbunds M-V, allen Ehrenamtlichen im Sport für ihren besonderen Einsatz, ihr Durchhaltevermögen und den Ideenreichtum in Zeiten von Kontaktverboten, was dem Sport im Land insgesamt das Überleben sichert(e). Sie bemerkten, dass die fortschreitende Digitalisierung in der Jugendbildung dazu beiträgt, die Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen auf einem hohen Level zu halten und sogar zu verbessern. Zu diesem Thema konnte sich das Auditorium an einem interaktiven Vortrag von Ernestin Lauber (Referentin für Jugendbildung bei der Sportjugend M-V) mit dem

eigenen Smartphone beteiligen, der auch die nicht so digital-affinen Zuhörer abholte. Ziel des Vortrags war es, den SportCampusNord als Plattform des digitalen Lehrens und Lernens im Länderverbund Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Hamburg vorzustellen, Hemmungen abzubauen und die Vorteile dieser Lehr- und Lernform herauszustellen. Die vielen fundierten Fragen am Ende zeugten von einem großen Interesse seitens der Zuhörer.

Der Sportministerin war es ein großes persönliches Anliegen, den Juniorteam-Mitgliedern Stephanie Karge und Jan Brinkmann ihre Ehrenamtskarte (Nr. 999 und 1000) persönlich zu übergeben und ihnen – stellvertretend für viele andere Engagierte im Kinder- und Jugendsport in M-V – für ihr Engagement zu danken.

### Kurz vorgestellt

#### Jan Brinkmann

... ist 23 Jahre jung und heute Mitglied sowohl im Vorstand als auch im Juniorteam der Sportjugend Vorpommern-Rügen. Als wäre das noch nicht genug, engagiert er sich dar-

über hinaus als Übungsleiter bei der DLRG – Ortsgruppe Stralsund (Rettungsschwimmen) sowie dem PSV Stralsund (Schwimmen). Nach seinem Abitur absolvierte er einen Bundesfreiwilligendienst bei der Sportjugend Vorpommern-Rügen und begann anschließend seine Ausbildung bei der Deutschen Bahn. Währenddessen engagierte er sich weiterhin ehrenamtlich und rückte 2018 in den Vorstand der Sportjugend Vorpommern-Rügen. Im Rahmen seines Engagements schlüpft er in verschiedenste Rollen: Teamer bei Sportfesten, Lehrgangsleiter bei Jugendleiterausbildungen, Rettungsschwimmer, Übungsleiter, Organisator von Segelfreizeiten, Betreuer bei Ferienfreizeiten, ... Jan nutzt jede freie Minute, um sich ehrenamtlich zu engagieren und nimmt sich gerne dafür Urlaub. In relativ kurzer Zeit durchlief er vielseitige Stationen des Ehrenamts. Das ermöglichte ihm Perspektiven für weitere unbekannte Aufgaben, um sein Engagement ausleben und fördern zu können. Auf der nächsten Jugendvollversammlung der Sportjugend Vorpommern-Rügen möchte Jan für den Posten als Vorsitzender der Sportjugend V-R kandidieren.

#### Stephanie Karge

... ist 30 Jahre jung und Vorstandsmitglied sowie Juniorteamerin bei der Sportjugend Mecklenburg-Vorpommern. Dort engagierte sie sich seit 2015 für die Themengebiete: Internationaler Jugendaustausch, KinderBewegungsLand, Schule & Verein, Juniorteam und deren Maßnahmen für Kinder und Jugendliche sowie für die Öffentlichkeitsarbeit. Ihrem ehrenamtlichen Engagement war ebenfalls ein Freiwilligendienst im Sport vorgeschaltet, und zwar im Programm „Integration durch Sport“ beim Landessportbund M-V sowie in verschiedenen Stützpunktvereinen des Programms in der Landeshauptstadt Schwerin. Hier kandidierte sie 2015 für die Wahl zum Vorstandsmitglied der Sportjugend M-V.

Auch wir sagen „DANKE“ und wünschen weiterhin Erfüllung in den ehrenamtlichen Strukturen des Kinder- und Jugendsports in M-V!

Ernestin Lauber / Kerstin Mai



Übergabe der Ehrenamtskarte – Herr Bluhm, Stephanie Karge, Jan Brinkmann, Frau Drese, Theo Hadrath (v.l.n.r.)

# Workshop KINDERLEICHTathletik für Vereine und Schulen



Vom 24. bis 25. Oktober 2020 führten wir in Kooperation mit dem Leichtathletik-Verband M-V den Workshop „KINDERLEICHTathletik für Vereine und Schulen“ in der Sportschule Güstrow durch. 28 Teilnehmer\*innen aus 17 Sportvereinen Mecklenburg-Vorpommerns

folgten gebannt dem erfahrenen Referenten Dominic Ullrich vom Deutschen Leichtathletik-Verband (DLV).

Warum Leichtathletik? Leichtathletik hat – aufgrund ihrer elementaren Bewegungsformen Laufen, Springen, Werfen – eine hohe Bedeutung im Sportartenkanon. Sie ist sozusagen die „Ur-Form“ des Sports. In den letzten Jahren hat der Deutsche Leichtathletik-Verband einen Wandel in den Angebotsformen der Leichtathletik vollführt, um mehr Kinder mit mehr System zu erreichen und vor allem den Bedürfnissen von Kindern nach Bewegung, Spaß und – vor allem Gemeinschaft – zu entsprechen. Ergebnis dieses Prozesses ist die „KINDERLEICHTathletik“. Unter dem Titel „KINDERLEICHTathletik für Vereine und Schulen“ wurde in einem zweitägigen Workshop dementsprechend die Frage erörtert, wie ein Leichtathletikangebot zeitgemäß, attraktiv und altersgemäß in den Settings Schule und Sportverein vermittelt werden kann. Zum einen wurden dabei Argumentationen für Leichtathletikangebote gegeben, die beachten, dass Kinder keine „kleinen Erwachsenen“ sind und dem-

nach anders gestaltet sein müssen. Zum anderen wurden zahlreiche exemplarische Spiel-, Übungs- und Wettbewerbsformen für Kinder im Training oder Sportunterricht vorgestellt, die diese Anforderungen erfüllen und ein vielseitiges Bewegungskönnen ermöglichen. Zum Abschluss wurde das Wettkampfsystem der „neuen“ KINDERLEICHTathletik vorgestellt und natürlich ausprobiert. Die Teilnehmer\*innen können nun ihr erworbenes Wissen in alle Landesteile tragen und in Sachen KINDERLEICHTathletik in Mecklenburg-Vorpommern aktiv(er) werden.

Interessenten finden unter dem Link: <https://www.leichtathletik.de/jugend/kinderleichtathletik/> weitere Informationen.

*Katherina Kammlodt,  
Referentin Bewegungsförderung  
für Kinder und Jugendliche*

## Freiwillige starten in der Übungsleiter-Ausbildung voll durch

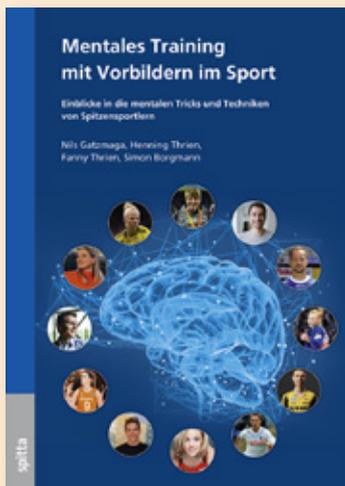
In der ersten Oktoberwoche ging es für knapp 40 Freiwilligendienstleistende aus ganz MV in der Sportschule Güstrow für fünf Tage heiß her. Im Rahmen der Übungsleiter-Ausbildung mit dem Profil „Kinder und Jugendliche“ wurden alle Ecken der Sporthalle kennenge-

lernt und dabei sowohl die koordinativen als auch die konditionellen Fähigkeiten mehr als nur auf die Probe gestellt. Der ein oder andere Muskelkater trieb in dieser Woche sein Unwesen und ließ nicht jede Praxiseinheit zur Freude werden. Durch die Verbindung von



Theorie und Praxis konnte das neu gewonnene Wissen direkt angewendet werden und hilft nun bei der Gestaltung der Lehrproben für die zweite Lizenzwoche. Jetzt heißt es ab an den Schreibtisch, Ideen sammeln und am Ende eine super Lehrprobe ablegen! Das Team um die Freiwilligendienstleistende freut sich schon auf viele spannende Trainingseinheiten!

*Svea Schultz*



## Nils Gatzmaga, Henning Thrien, Fanny Thrien, Simon Borgmann Mental stark mit den richtigen Vorbildern im Sport

Einblicke in die mentalen Tricks und Techniken von Spitzensportlern

Dieses Buch bietet einen etwas anderen Zugang zur Sportpsychologie, denn die Autoren gewähren tiefe Einblicke in die Techniken prominenter Sportler. Dabei gliederten sie das Buch in zwei Teile: Der erste Teil widmet sich ausschließlich den Profi-Sportlern und beschreibt individuelle, kreative Tricks und Tipps. Im zweiten Teil vertiefen die Autoren diese Profi-Techniken und verfeinern sie mit ihrem Fachwissen.

Profi-Fußballerin Leonie Maier, verraten ihre individuellen mentalen Strategien.

### Die Inhalte des Buches auf einen Blick:

- Darstellung der mentalen Taktiken, die im wichtigen Moment Stärke verleihen und über Sieg oder Niederlage entscheiden können
- zahlreiche Praxistipps und Übungen zum Umsetzen dieser verschiedenen Techniken
- Weltklasse-Athleten, wie zum Beispiel Radsport-Weltmeister Tony Martin oder

- wissenschaftliche Grundlagen und Eckpfeiler des mentalen Trainings: Körpersprache, Persönlichkeit, Selbstgespräche, Visualisierung, Zielsetzung, Wettkampfvorbereitung sowie Wettkampfauswertung

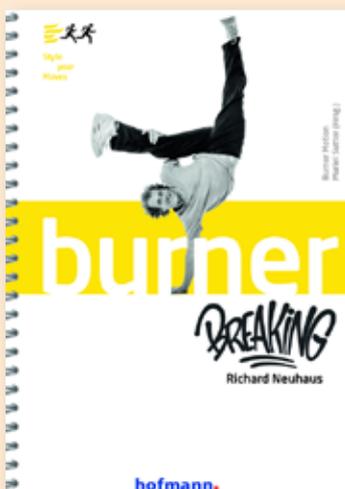
„Mentales Training mit Vorbildern im Sport“ gibt praktische Tipps an die Hand, die von Profisportlern bereits erprobt sind – wertvolles Insiderwissen, das jeder für sich nutzen kann. Es eignet sich für alle, die Erfolgsgeschichten gerne mögen und mehr über die Vielfaltigkeit mentaler Stärke lernen möchten und natürlich für diejenigen, die ihre eigene mentale Stärke gezielt verbessern wollen.

**184 Seiten, 55 Abb., 12 Tab.**

**EUR 34,80**

**ISBN 978-3-947683-56-7**

**Spitta GmbH: [www.spitta-medizin.de/mentales-training-mit-vorbildern](http://www.spitta-medizin.de/mentales-training-mit-vorbildern)**



Reihe Burner Motion | Richard Neuhaus

## burner BREAKING

Style your Moves

Tanzen zu unterrichten ist eine große Herausforderung für jede Lehrkraft, wenn sie nicht selbst Tänzer ist.

Dieses Buch bietet die ganze Palette von Breaking – von einfachen Grundsritten bis hin zu akrobatischen Elementen – und ist methodisch so aufgebaut, dass die Instruktionen für die Lehrkraft niederschwellig, aber für

die Schüler hoch attraktiv sind. Vorzeigen ist nie nötig – die praktischen Reihenbilder erklären selbstständig, was zu tun ist.

**2020. DIN A5, 80 Seiten**

**ISBN 978-3-7780-4011-9**

**EUR 16,90**

**E-Book EUR 13,90**

**Hofmann Verlag: [www.sportfachbuch.de](http://www.sportfachbuch.de)**



Reihe Hausaufgaben für Patienten | Band 13

Christian Kunert/Sven Kevin Tschöke

## Hausaufgaben für Patienten mit Bandscheibenvorfall

Übungen und Hilfestellungen für Betroffene

Das Buch wurde gezielt für Betroffene geschrieben. Der praktische Übungsteil bildet den Schwerpunkt des Buches. Die einzelnen Übungen wurden nach aktuellen sportmedizinischen Erkenntnissen ausgewählt und so zusammengestellt, dass sie jederzeit zuhause durchgeführt werden können. Dies ist gerade im Umgang mit einem Bandscheibenvorfall besonders hilfreich, denn nur ein regelmäßiges und langfristiges Training kann zur nachhaltigen Reduzierung der

Beschwerden und somit zur Bewältigung des beruflichen, familiären oder privaten Alltags beitragen und somit die Lebensqualität der Betroffenen deutlich erhöhen..

**2020. 16,5 x 24 cm, 80 Seiten**

**ISBN 978-3-7780-1530-8**

**EUR 14,90**

**E-Book EUR 11,90**

**Hofmann Verlag: [www.sportfachbuch.de](http://www.sportfachbuch.de)**

# Versicherungsschutz für Sportvereine rund um Corona

Ab 02.11.2020 haben die Bundesländer neue einheitliche Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie beschlossen. Die ARAG Sportversicherung wiederholt daher ihre Zusage aus dem Frühjahr 2020:

Das Coronavirus (SARS-CoV-2) stellt die Gesellschaft weiterhin vor Herausforderungen und beeinträchtigt dabei auch den organisierten Sportbetrieb. Zusammenkünfte in Vereinen und sonstigen Sport- und Freizeiteinrichtungen sind derzeit nicht gestattet. Viele Vereine und deren Mitglieder haben bereits in der jüngeren Vergangenheit Kreativität bewiesen und unter Berücksichtigung behördlich angeordneter Allgemeinverfügungen sowie Erlasse alternative Aktivitäten entwickelt. Fortgesetzt begleitet die ARAG Sportversicherung die Vereine in dieser herausfordernden Zeit; deshalb gilt derzeit weiterhin Folgendes:

Der zwischen dem Landessportbund M-V e.V. und der ARAG vereinbarte Sportversicherungsvertrag gewährt den Vereinen bei der Durchführung des satzungsgemäßen Vereinsbetriebes sowie den Mitgliedern bei der Teilnahme daran Versicherungsschutz. Dieser umfasst unter anderem eine Haftpflichtversicherung, die sowohl die Sportorganisation als auch die Mitglieder bei Schadenersatzansprüchen schützt. Die Sport-Unfallversicherung greift bei einem Unfall, z. B. bei der Sportausübung oder auf dem Weg zu einer Vereinsaktivität, und steht ergänzend zur privaten Vorsorge zur Verfügung. Die Rechtsschutzversicherung schützt die rechtlichen Interessen der Vereine und deren Mitglieder.

## Soziales Engagement:

Vereine organisieren im Rahmen ihres sozialen Engagements Einkaufshilfen für bedürftige Mit-

menschen. Hier wird Solidarität gezeigt, die über den Sportversicherungsvertrag versichert ist.

## Organisation des Vereinsbetriebes:

Organisatorische Zusammenkünfte über digitale Medien sind unverändert über den Sportversicherungsvertrag versichert. Hierzu zählen z.B. Videokonferenzen im Rahmen einer Vorstands-/Abteilungssitzung, auch wenn diese von außerhalb (z.B. dem eigenen Zuhause) geführt werden.

## Sport für Vereinsmitglieder:

Um den Sportbetrieb aufrecht zu erhalten, finden vermehrt Kursprogramme per Videokonferenzen statt. Die Teilnahme an derartigen Online-Angeboten des eigenen Vereins ist für die Mitglieder versichert.

## Erweiterung der Sport-Unfallversicherung

Vorübergehend besteht der Versicherungsschutz der Sport-Unfallversicherung für Vereinsmitglieder nicht nur während der Anleitung durch den eigenen Verein, sondern zusätzlich bei der individuellen sportlichen Aktivität (Einzeltraining). Dies gilt sowohl während der Ausübung der im Verein betriebenen Sportart, als auch zum Aufrechterhalten der dazu erforderlichen Fitness, z. B. auf dem Hometrainer bzw. bei einem allgemeinen Konditionstraining. Einer individuellen Anordnung dieser „Einzelunternehmungen“ durch den Verein bedarf es nicht. Diese Erweiterung der Sport-Unfallversicherung gilt, bis die Behörden den regulären Sport- und Spielbetrieb der Vereine wieder zulassen.

## Tätigkeiten auf der Vereinsanlage

Weiterhin geduldete Aktivitäten auf Sport-



## ARAG Versicherungsbüro im Landessportbund M-V e.V.

Wittenburger Straße 116 · 19059 Schwerin  
E-Mail: vsbschwerin@arag-sport.de  
www.arag-sport.de

anlagen fallen unter den Versicherungsschutz. Hierzu gehören z.B. die Instandhaltung der Sportanlage sowie die Pflege und das Bewegen von Pferden auf der Vereinsanlage.

## Abgeschlossene Reiseversicherungen

Sie haben eine Zusatzversicherung für eine Vereinsreise abgeschlossen, die jetzt nicht stattfinden kann? Bitte geben Sie uns hierzu Nachricht. Wir heben dann diesen nicht mehr benötigten Vertrag auf und erstatten Ihnen unkompliziert die Versicherungsprämie.

## Erreichbarkeit und weitere Informationen

Ihre persönlichen Ansprechpartner der ARAG Sportversicherung arbeiten für Sie vom Home-Office aus und sind unverändert erreichbar. Bitte lassen Sie uns Ihre Anfrage bevorzugt per E-Mail oder telefonisch zukommen. Bitte nennen Sie uns Ihre Kontaktdaten (E-Mailadresse und/oder Telefonnummer). Vereinbaren sie einen kostenlosen Telefon- oder Video-Beratungstermin, einfach direkt über die oben genannte Homepage.

Blieben Sie gesund und halten Sie sich fit.

## Kind verletzt! Hat der Übungsleiter die Aufsichtspflicht?

Während eines Fußball-Hallenturniers verletzt sich ein Kind im frei zugänglichen Unterbau einer Tribüne. Die zehn- bis zwölfjährigen Kicker nutzen das Gestänge der Tribüne gerne als Klettergerüst, während sie auf ihren nächsten Einsatz warten. Natürlich müssen die begleitenden Übungsleiter oder anderen Verantwortlichen des Sportvereins kontrollieren, wo sich die Kinder aufhalten. Befinden sie sich in einem Gefahrenbereich, sind Kontrollen sogar in kurzen Intervallen notwendig. Den-

noch kann ein Unfall passieren und schnell wird diskutiert, wer die Aufsichtspflicht inne hatte. Welche Verantwortung hat dabei der Übungsleiter?

## Wie sind Übungsleiter abgesichert?

Der Deckungsumfang der Sport-Haftpflichtversicherung schützt Übungsleiter vor Ansprüchen Dritter. Im Fall des Falls prüft die Haftpflichtversicherung, ob berechnete Schadensersatzansprüche bestehen und befriedigt diese. Wenn die Aufsichtspflicht nicht verletzt wurde, werden unberechtigt erhobene Schadensersatzansprüche zurückgewiesen. Werden die vermeintlichen Ansprüche des Anspruchstellers mit anwaltlicher Hilfe weiterverfolgt, führt die ARAG den außergerichtlichen Schriftverkehr für den Übungsleiter und unterstützt ihn bei einem Rechtsstreit.

## Übungsleiter brauchen einen soliden Versicherungsschutz

Übungsleiter nehmen eine zentrale Stellung im Verein ein. Sie sollen neben ihrer sport-spezifischen Qualifikation auch pädagogische Fähigkeiten besitzen. Auch die Verantwortungsbereiche sind vielfältig: Die richtige Ausgestaltung der Übungsstunde bis zur Durchführung eines Trainingslagers. Je nach Alter der zu betreuenden Sportler werden an Überwachungs-, Fürsorge- und Obhutspflichten (Aufsichtspflichten) unterschiedlich hohe Anforderungen gestellt. So sind Übungsleiter in verstärktem Maß der Gefahr ausgesetzt, Aufsichts- und Überwachungspflichten zu verletzen und sich dadurch schadensersatzpflichtig zu machen. Gut, dass sich Übungsleiter dabei auf den Schutz der ARAG Sportversicherung verlassen können.

# Champions-League-Turnier in Schwerin!

Europäischer Volleyballverband CEV führt für Königsklasse Turniermodus ein.  
SSC Palmberg Schwerin wird im Februar Gastgeber der Rückrunde der Gruppenphase.

Foto: Michael Dittmer



Statt der üblichen Heim- und Auswärtsspiele wird die Volleyball Champions League in dieser Saison im Turniermodus ausgetragen. In der Gruppenphase treffen die jeweils vier Gegner einer Gruppe dafür zweimal in einem Jeder-gegen-Jeden-Turnier aufeinander. Das

hat die CEV, der europäische Volleyballverband, heute Abend bekanntgegeben. Demnach soll der SSC Palmberg Schwerin in der ersten Dezemberwoche 2020 in Florenz auf seine drei Gegner Scandicci und Busto Arsizio aus Italien sowie Rzeszów aus Polen

treffen. Für die Rückrunde in der ersten Februarwoche 2021 ist der deutsche Rekordmeister dann Gastgeber in der heimischen PALMBERG ARENA.

„Das ist für uns eine absolut akzeptable Lösung. Wir hoffen sehr, dass das dann auch so stattfinden kann“, sagt Michael Evers, Sportlicher Leiter des SSC. „Die CEV kommt uns im Interesse der besten Durchführbarkeit auch darin entgegen, die eigentlich für die Königsklasse zu kleine PALMBERG ARENA als Spielstätte zu akzeptieren. Die Kongresshalle wäre zwar natürlich mal ein Erlebnis gewesen. Der Aufwand in der eigenen Halle, wo sich Hygienekonzepte schon in der Praxis erproben lassen und bewähren können, ist aber deutlich geringer und besser händelbar. Bis Februar ist auch ausreichend Zeit, flüssige Alternativkonzepte für Spiele mit und ohne Zuschauern zu entwickeln, damit wir für verschiedene Szenarien nach den dann gültigen Regeln vorbereitet sind.“

Auch SSC-Cheftrainer Felix Koslowski ist mit dieser Lösung zufrieden: „Das minimiert unsere Reisen und damit die Risiken. Gastgeber in der eigenen Halle für ein solches Turnier zu sein, ist sehr reizvoll, hoffentlich dann mit unseren Fans in der Arena.“  
*Kathrin Wittwer*

## Strand- fechten MV hat sich getraut

Die Corona-Pandemie hat alle aus dem gewohnten Alltag gerissen und an Normalität ist noch lange nicht zu denken. Kein Training oder Home-Training per Video, das fiel auch vielen Fechtern in Mecklenburg-Vorpommern schwer.

Umso mehr die Freude, dass nach den Schulferien das offizielle Training (für Jung und Alt) wieder stattfinden kann, trotz der Corona-Auflagen.

M-V hat sich getraut und den 1. Fechtwettkampf in Deutschland ausgerichtet.

So fand am 15.08.2020 die „8. Internationale Strandfecht-Meisterschaft“ in Gahlkow bei Greifswald statt.

Alle Genehmigungen waren erteilt, so dass am Freitagabend der Strand vorbereitet wurde – Abharken des Strandgutes und das Absammeln von großen Steinen.

Wegen Corona war die Teilnahme verhalten, aber trotzdem kamen einige Fechter von weit her, denn auch der Spaß sollte nicht fehlen.

Um 10.00 Uhr ging es mit einer kleinen Ansprache des Organisators, der auf Reglementierungen und Corona-Auflagen hinwies, los.

In einem 8 m x 8 m großen Quadrat, bei strahlendem Sonnenschein, voller Ausrüstung und Barfuss im Sand, fochten und schwitzten sich die Degenfechter von Runde zu Runde.

Bis Mittag waren die Einzelgefechte abgeschlossen und nach einem leckeren Mittagessen ging es mit dem Mannschaftsfechten weiter.

Unsere Fechter schwitzten am Strand, aber unser Publikum stand Wort wörtlich im Wasser und schaute beim Turnier zu. Selbst die Hunde waren von den weißen Gestalten am Strand begeistert.

*Anja Klütz,  
Landesfechtverband M-V*



Foto: Landesfechtverband M-V

# Corona-K.o. für die Box-Bundesliga

## Deutscher Box-Verband (DBV) legt Planungen vorläufig auf Eis

Corona-Tiefschlag für die Box-Bundesliga. Der Ligaausschuss des Deutschen Box-Verbandes (DBV) hat sich entschlossen, die Vorbereitungen für die neue Bundesliga-Saison angesichts der andauernden Corona-Pandemie einzufrieren. Das teilte das Gremium nach Absprache mit den Bundesliga-Vereinen in einem Rundschreiben mit. Schon die Ligatagung Ende Oktober musste ausfallen.

Alle Vorbereitungen für die neue Saison werden damit eingestellt.

Zuletzt war der Ligastart auf Januar verschoben worden. Wegen Corona hatten die Behörden die Zuschauerzahlen in den Hallen rapide gekürzt. Die Amateurvereine leben aber vor allem von den Zuschauereinnahmen. Angesichts wachsender Corona-Fallzahlen fürchtet der DBV einen erneuten Abbruch der Liga-saison und überdies den vorzeitigen Aus-

stieg einzelner Vereine aus Risikoregionen in betroffenen Bundesländern. Das daraus resultierende finanzielle Risiko möchte freilich niemand eingehen. Sollte ein Ligastart bis Ende Februar nicht möglich sein, wird eine verkürzte Form – etwa ein Liga-Pokal im K.o.-System – in Erwägung gezogen. Alle Anzeichen sprechen indessen dafür, dass die neue Bundesliga-Saison schlimmstenfalls komplett ausfallen könnte.

BCT-Beiratsvorsitzender Prof. Dr. Jens Hadler kann den Bundesliga-Knockout nachvollziehen: „Die Box-Bundesliga, wie wir sie kennen, ist aus verständlichen Gründen unvorstellbar. Am meisten tut es mir für unsere Aktiven, Fans, Partner, Sponsoren und ehrenamtlichen Helfer leid, die einer Saison lange entgegenfeiern.“

Jürgen Schultz



Foto: Boxclub TRAKTOR Schwerin

## Peter Wiesner

### verabschiedet sich nach 60 Jahren und mit 400. Wettkampf und Landesmeister-Titel von der aktiven Lauf-Community

Nach den Corona-bedingten Absagen der Marathon-, Halbmarathon- und Bahnlandesmeisterschaften gab es mit den Landesmeisterschaften im Rahmen des 19. Sebastian-Fredrich-Gedenklaufs im Straßenlauf über 5 und 10 Kilometer in Lubmin die ersten Medaillen 2020.

Bei bestem Laufwetter nahmen 109 Läuferinnen und Läufer an den 10-Kilometer-Titelkämpfen teil. Der Start erfolgte bei fünf Wellen im 10-Sekundentakt und die Nettozeiten kamen in die Wertung. Hierbei wurde der schnelle Kurs von 2,5 Kilometer viermal umrundet.

Peter Wiesner und Lothar Gajek von der Laufgruppe Schwerin gingen für die Landeshauptstadt an den Start. Für Peter Wiesner ein besonderer Lauf, er beendete hier seine erfolgreiche 60-jährige Wettkampfkariere. Begleitet wurde Peter Wiesner natürlich von seiner Ehefrau, sowie von seinem Trainer Bernd Wittwer, Anja Wittwer, Lothar Gajek und Julian König von der Laufgruppe Schwerin.

Peter Wiesner wurde die Ehre zuteil, mit der Startnummer 1 ins Rennen zu gehen und er lief in seiner Altersklasse M80 in 55:45 min wie selbstverständlich zum Titel. Dabei geriet fast der Start von Deutschlands Marathon-

hoffnung für Tokio, Tom Gröschel vom FC FIKO Rostock, zur Nebensache. Der zweifache und aktuelle deutsche Marathonmeister wurde seiner Favoritenrolle für den Gesamtsieg nach einem Start- und Zielsieg mit neuem Streckenrekord und der Fabelzeit von 29:47 Minuten voll und ganz gerecht.

Peter Wiesner sagt nun nach 400 Wettkämpfen ade und kann auf eine 60-jährige Karriere zurückblicken. Noch vor drei Wochen lief er bei seinem vorletzten Wettkampf in 4:49:52 Stunden einen neuen Landesrekord im Marathon! Seine herausragende Landesbestleistung der M60 mit 2:57:19 Stunden 1999 beim Hamburgmarathon gelaufen, ist mittlerweile über 20 Jahre alt und daran wird sich noch so mancher Läufer die Zähne ausbeißen. Im letzten Jahr krönte Peter Wiesner seine Läuferkarriere mit einer Silbermedaille bei den deutschen Meisterschaften über 10.000 Meter auf der Bahn. Bei den letzten DDR-Meisterschaften über 25 Kilometer holte er sich den Titel in seiner Altersklasse M50. Dazu konnte Peter Wiesner häufig in seiner Altersklasse im Laufcup Mecklenburg-Vorpommern gewinnen. Rein rechnerisch hat Peter Wiesner mit seinen 85.000 Wettkampf- und Trainingskilometern die Erde mehr als zweimal umrundet.

Vereinsvorsitzender Lothar Gajek: „Wir sind stolz mit Peter so ein Vorbild im Verein zu haben. Laufen ist sein Lebenselixier, diese Lust und Freude am Ausdauersport sieht man ihm jede Sekunde an. Er hängt seine Wettkampfschuhe in den Schrank, jedoch nicht seine Laufschuhe. Wir freuen uns, dass Peter mit seinen Erfahrungen dem Verein als Übungsleiter zur Verfügung steht.“

Lothar Gajek  
Vorsitzender Laufgruppe Schwerin e.V.



Nach erfolgreichem Wettkampf: Lothar Gajek, Peter Wiesner, Julian König (vordere Reihe von links); hinten Anja Wittwer.



Kreissportbund  
Landkreis  
Rostock

info@ksb-lro.de  
www.ksb-lro.de



Ben Lange und Emil Göpfert

Der Reriker Seglerverein Alt-Gaarz richtete Anfang Oktober die Deutsche Meisterschaft in der Bootsklasse Cadet aus. Mit Blick auf die Schulschließungen im Frühjahr wurde die diesjährige Meisterschaft so verkürzt, dass sie

## Reriker Segler holen die Deutsche Meisterschaft

an einem Wochenende ausgetragen werden konnte. Obwohl seit August wieder Wettkämpfe stattgefunden hatten, konnten manche Boote die Qualifikationskriterien nicht erfüllen, sodass am Ende zwanzig Boote den Titel unter sich aussegelten. Bei Bedingungen von konstanten vier bis fünf Windstärken konnten sieben Einzelwettfahrten auf dem Salzhaff gesegelt werden. Die Entscheidung auf dem Siegetreppchen fiel erst im letzten Rennen am Sonntag. Erst kurz vor dem Zieleinlauf der letzten Wettfahrt konnten sich die Reriker Ben Lange und Emil Göpfert gegen ihre Konkurrenten Kiran Hirthe und Clara Eckhardt aus Güstrow durchsetzen.

Wir gratulieren insbesondere Ben und Emil ganz herzlich zu dem großen Erfolg und sind stolz auf eure erbrachten Leistungen. Außerdem danken wir dem Seglerverein Alt-Gaarz e.V. und all seinen Helfern und Funktionären, die in diesen besonderen Zeiten die Deutsche Meisterschaft so reibungslos ermöglicht haben!

Nach vier Tagen endete das Herbstferiencamp mit der magischen Sportart Quidditch. Denn auch Trendsportarten durften bei der Reise durch die Sportgeschichte nicht fehlen.

Seglerverein Alt-Gaarz e.V.



Siegerehrung (v.l.: Kiran Hirthe, Clara Eckhardt, Ben Lange, Emil Göpfert, Martin Rothe, Aaron Rück). Fotos: Seglerverein Alt-Gaarz e.V.

## Herbstliche Wanderung durch den „Großer Wohld“

Am 31. Oktober fand erneut eine schöne Wanderung durch Bad Doberan statt, an der – trotz der kurzfristigen Terminverschiebung – 33 Wanderfreunde teilgenommen haben. Unser Wanderleiter Fred Egler lotste die Teilnehmer über eine 7-km-Strecke von, welche durch das Wohngebiet Kammerhof, durch den „Großer Wohld“ und entlang der Dammchausee führte. „Bei herrlichem Wetter macht es mal wieder richtig Laune, auch wenn es einige wenige kleine nasse Waldstellen gab. Der Wald präsentierte sich schon mit vielen laublosen Bäumen, was wiederum schöne Blattgeräusche beim Laufen verursachte.“, so Fred Egler.

Für den Rest des Jahres sind noch zwei weitere Wanderungen geplant. Den Abschluss des Jahres bildet im Dezember eine winterliche und stimmungsvolle Weihnachtswanderung mit dem Weihnachtsmann, der kleine Geschenke verteilt.

KSB LRO e.V.



Fred Egler und  
Wanderer

## Deutsches Sportabzeichen im Landkreis Rostock

Das Deutsche Sportabzeichen hat eine lange und bedeutsame Geschichte in der deutschen Sportlandschaft. Die Ablegung der Prüfung in den vier Disziplinen ist nicht nur ein Aushängeschild für Allround-Sportler, sondern als anerkanntes Leistungsabzeichen auch weiterhin Grundvoraussetzung bei Bewerbungen zum Beispiel bei der Polizei, Feuerwehr und Bundeswehr. Als Kreissportbund ist es uns daher ein großes Anliegen, wieder aktiv in das Projekt Deutsches Sportabzeichen einzusteigen und unseren Sportlern einen Anreiz und auch Möglichkeiten zu schaffen, ihr Ehrungsabzeichen im Landkreis Rostock zu erwerben. Wir freuen uns daher sehr, dass wir für das kommende Jahr eine neue Partnerschaft mit dem Sportclub Laage und der OSPA besiegeln konnten. Auch Kooperationen mit weiteren Sportvereinen aus der Region sind geplant.

Beabsichtigt sind Abnahmen des Deutschen Sportabzeichens zunächst im April, im Sommer und Oktober in Laage. Der 3. Oktober kann als Abnahmetag bereits fest bestätigt werden.

Nähere Informationen sind auf unserer Homepage zu finden.



DEUTSCHES  
SPORTABZEICHEN

# Sportliche Reise durch die Zeit

Sport im Wandel der Zeiten – unter diesem Motto stand in diesem Jahr das Herbstferien-camp des Kreissportbundes (KSB) Ludwigslust-Parchim in Balow. Zwölf Mädchen und Jungen tauchten in die Geschichte des Sports ein und durften selbst aktiv werden. Von antiken Ballspielen über Cricket und die Olympischen Disziplinen bis hin zu Quidditch konnten die Ferienkinder Sportarten verschiedener Epochen vier Tage lang selbst austesten. Die Reise durch die Sportgeschichte startete für die Ferienkinder auf der Minigolfanlage. Denn bereits 1100 vor Christus wurde im alten China eine Art Golf gespielt, die als Vorläufer des heutigen Golfsports gilt. Weiter ging es mit antiken Ballsportarten, nachdem die Mädchen und Jungen ihre eigenen Bälle gebastelt hatten. Denn schließlich waren Bälle nicht zu jeder Zeit so selbstverständlich wie heute. Aus Socken und Reis wurden die Bälle gebastelt und im Anschluss direkt ausprobiert. Neben der sportlichen Aktivität ist in den Ferien-camps des KSB auch stets die Theorie wichtig. Damit die Kinder ein Verständnis für die zeitliche Entwicklung der einzelnen Sportarten bekommen, wurde gemeinsam

ein Zeitstrahl mit Tafelbildern angefertigt, der jeden Abend erweitert wurde.

Vom Sport in der Antike ging es für die Kinder weiter ins Mittelalter. Die Ritter und Prinzessinnen tauchten zunächst geschichtlich in die Epoche ein, ehe es an die Sportarten Cricket und Fußball ging. Anschließend standen eine Schnitzeljagd und eine Nachtwanderung durch Balow auf dem Programm

Am dritten Tag ging es für die Mädchen und Jungen zu den Olympischen Spielen, die sowohl in der Antike als auch in der Moderne stattfanden. Ein Mix aus alten, neuen und kreativen Disziplinen erwartete die Kinder, die anschließend erschöpft aber glücklich beim Mittagessen saßen. Viel Zeit zum Ausruhen gab es nicht, denn am Nachmittag ging es zu den Boxern des Grabower Sportvereins. Tim Drossel und seine Sportkameraden zeigten den Kindern, wie ein echter Boxkampf abläuft. Anschließend konnten die Kinder ihre Beinarbeit trainieren und die gelernten Schlagtechniken am Sandsack ausprobieren. Passend zum Tagesmotto wurde am Abend der Film „Asterix und Obelix bei den Olympischen Spielen“ gezeigt.



**Kreissportbund  
Ludwigslust-Parchim e.V.**

info@ksb-ludwigslust-parchim.de  
www.ksb-ludwigslust-parchim.de

 **Sparkasse  
Parchim-Lübz**

 **Sparkasse  
Mecklenburg-Schwerin**

Nach vier Tagen endete das Herbstferien-camp mit der magischen Sportart Quidditch. Denn auch Trendsportarten durften bei der Reise durch die Sportgeschichte nicht fehlen.

Dénise Schulze

## Bildung

Der KSB LUP organisierte in den Monaten September und Oktober sieben Aus- und Fortbildungskurse.

Der bereits im März gestartete 1. Grundkurs wurde beendet. Zudem fanden zeitgleich ein weiterer Grundkurs sowie der Aufbaukurs zum Übungsleiter Breitensport mit dem Profil Kinder/Jugend statt.

Erstmals organisierte der Kreissportbund einen Bildungstag für Erzieher einer Kita. Das neue Format soll unbedingt in den Folgejahren ausgebaut und weiteren Trägern von Kinder-tagesstätten angeboten werden.

### Ausbildung „Übungsleiter C–Breitensport Lizenz“

**2 Grundkurse:** 31 Teilnehmer

**Aufbaukurs:** 12 Teilnehmer

### Fortbildungen

**Fortbildung „Bewegungslandschaften“:**

13 Teilnehmer

**Bildungstag für Erzieher:**

7 Teilnehmer

**Kurzschulung „Rund um den Sportverein“:**

10 Teilnehmer

**Fortbildung für Juniortrainer:**

11 Teilnehmer



Fortbildung „Bewegungslandschaften“ – Die Teilnehmer erkundeten „neue Planeten“ und bestritten selbst die verschiedenen Welten.



Grundkurs – Die Teilnehmer des 1. Grundkurses vor der Corona- Unterbrechung



Fortbildung Juniortrainer – Neben Grundlagen der Kinder- und Jugendbeteiligung standen Abenteuersport in der Halle sowie „augmented Climbing“ auf dem Programm. Fotos: K. Kant



info@ksb-nwm.de  
www.ksb-nwm.de



## Trainerausbildung Aufbaukurs startet unter normalen Bedingungen

Bereits am letzten Wochenende im September hieß es für die angehenden Übungsleiter C wieder fleißig lernen. Den Start machte das altbekannte Erlebnispädagogik-Wochenende. Dazu holten wir uns wie bereits in den vergangenen Jahren Dietrich Grzybowski als Referenten. Ziel war das klassische Teambuilding, sowie die Überwindung der eigenen Ängste. Erweitert euren Horizont und schaut über den Tellerrand hinaus. Jeder sollte seine Wohlfühlzone verlassen. Dazu wurde die Jugendherberge Schwerin genutzt, wo ein eigener Hochseilgarten den Höhepunkt bildete. Die Teilnehmer sicherten sich gegenseitig ab und wurden ermutigt, über sich selbst hinauszuwachsen. Für die einen hieß das schon, einen Baum zu erklimmen, die ganz Mutigen trauten sich sogar soweit, den Pfahl zu erklimmen, um sich an dessen Ende aufrecht zu

stellen und das Vertrauen in die Hände der anderen Teilnehmer zu legen. Diese mussten unter höchster Konzentration den Mutigen absichern, sodass dieser nach dem Absprung den freien Fall in die Tiefe unbeschadet übersteht. Am Lagerfeuer abends hatte man dann noch die Möglichkeit, sich etwas näher kennenzulernen und über seine Sportarten auszutauschen. Alles in allem verlief das Wochenende sehr gut, auch wenn das Wetter nicht so ganz mitspielen wollte. An den darauffolgenden Wochenenden wurden die Grundlagen aus dem Grundkurs wiederholt und anhand praktischer Beispiele gefestigt. Für die anstehenden Prüfungen wünschen wir den Teilnehmern viel Erfolg. Wir hoffen, dass sie trotz Corona noch in diesem Jahr durchgeführt werden können.

Ines Kruse



## Wir gratulieren und sagen DANKE

Anlässlich der Mitgliederversammlungen beim SV Rehna, VfL Neukloster und SV Bad Kleinen wurden durch den KreisSportBund besonders engagierte Ehrenamtliche mit der Ehrennadel des KreisSportBundes ausgezeichnet. Mit dem Sportengel wurde **Ole Carlsson** ausgezeichnet. Die Ehrennadel in Bronze

erhielt **Karla Möller**, die Ehrennadel in Silber ging an **Gerda Woitkowitz, Jörg Thede** und **Peter Fastnacht**. Mit Gold wurden **Christina Ditz, Jürgen Backsmann** und **Jens Lehmann** auf der Mitgliederversammlung gewürdigt. Wir sagen DANKE für dieses Engagement.

Kerstin Groth



# 8. Kinder- und Jugendsportspiele unter besonderen Umständen



Lilienthalpokal Anklam im Speed Inlineskating des Rollsportclub Anklam e.V.

Am Jahresanfang freuten wir uns auf die zahlreichen Veranstaltungen und Sportarten, die uns im Rahmen der 8. Kinder- und Jugendsportspiele erwarteten. Jetzt sind wir glücklich, dass in diesem besonderen Jahr vereinzelt Sportveranstaltungen unter den anspruchsvollen Hygienebestimmungen stattfinden konnten.

Den Startschuss für die Kinder- und Jugendsportspiele 2020 gab der Marine Regatta Verein Peenemünde 90 e.V. beim 7. Peenemünder Jollenpokal. Rund 50 Teilnehmer im Alter von 7 bis 18 Jahren lieferten sich in insgesamt neun Rennen spannende Kopf-an-Kopf-Rennen. Beinahe so schnell wie die Pfeilspitzen beim Bogenschießen des Schüt-

zenvereines Ueckermünde e.V. Dieser Wettkampf wurde bei strahlendem Sonnenschein durchgeführt. Gleichmaßen freute sich der SAV Torgelow e.V. über optimale Witterungsbedingungen bei seinem Ringerwettkampf. Deutschlandweit handelte es sich um den ersten Wettkampf im Ringen seit der Coronapandemie. Es sind Vereine aus Grimmen, Greifswald Stralsund, Neubrandenburg und Torgelow vor Ort gewesen. Um unsere Medaillen und Urkunden „rangen“ beim Fußballturnier des BSV 95 Krusenfelde e.V. insgesamt 10 Mannschaften der Altersrubrik E-Junior. Den Junioren des BSV wurden zusätzlich die Teilnahmeurkunden des Deutschen Sportabzeichens während des feierlichen Rahmens überreicht. Beim zweitägigen 22. Lilienthalpokal Anklam im Speed Inlineskating des Rollsportclub Anklam e.V. durften erstmalig auch die Jüngsten mitwirken. Sowohl die Sportler als auch die Helfer und Zuschauer ließen sich vom schlechten Wetter nicht die Laune vermiesen und rundeten das Wochenende mit einer ausgiebigen Siegerehrung ab. Ein ebenso breit aufgestelltes Teilnehmerfeld konnte das Handballturnier des Pasewalker Handballvereines e.V. mit 19 weiblichen Mannschaften verbuchen. Diese wurden in vier Altersklassen untergliedert. Ein Verein, der ebenso wenig vor den erhöhten Hygieneanforderungen im Indoorsport zurückschreckte, ist der Ueckermünder Judoclub e.V. Knapp 70 Teilnehmer aus fünf Vereinen stellten sich beim Athletik-Wettbewerb den Disziplinen Klimmziehen,



KREISSPORTBUND  
Vorpommern-Greifswald e.V.

info@ksbv-g.de  
www.ksbv-g.de

## Ehrungen

Für das Jahr 2020 möchten wir vor allem unsere **42 641 Mitglieder**, die in 358 Sportvereinen organisiert sind, in Ehren halten. Euer Engagement, euer Zeitaufwand und eure Leidenschaft zum Sport sind einmalig und beweisen, dass Sport verbindet.

Standweitsprung, Medizinballstoßen, Stangenklettern, Rumpfbeugen und Liegestütz. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Ausrichtern für ihren unermüdlichen Einsatz. Es ist beeindruckend, wie ihr die diesjährigen Herausforderungen, vom Hygienekonzept bis zur Umsetzung von Wegeleitsystemen und Co., gemeistert habt. Wir hoffen, dass im kommenden Jahr all unseren Ausrichtern die Möglichkeit gegeben wird, die Kinder- und Jugendsportspiele durchzuführen. Bis dahin bleibt gesund und munter!

Kreissportbund  
Vorpommern-Greifswald e.V.

# Integratives Fußballturnier

Gemeinsam mit dem 1. FC Adler e.V. veranstalteten wir unser Fußballturnier in Greifswald im Rahmen des Projektes „Integration durch Sport“. Die insgesamt fünf Teams konnten sich jeder gegen jeden in Hin- und Rückrunde

beweisen. Nicht nur auf dem Spielfeld wurde sich an die Spielregeln gehalten, sondern daneben an die AHA-Regel. Abstand halten, Hygienemaßnahmen beachten und eine Alltagsmaske tragen.

Nichtsdestotrotz waren Spiel, Spaß und Freude das Resultat unseres integrativen Fußballturniers. Das Turnier verlief reibungslos und zeigte, dass Sport für Jedermann etwas ist. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und beim ausrichtenden Verein, vor allem für die strikte Umsetzung der Hygienebestimmung. Hoffentlich sehen wir uns bald gesund und munter auf/neben dem Spielfeld wieder. Glückwünsche gehen an ALLE diesjährigen-Sieger und Platzierten:

1. Tartanbomber
2. SG Rycksicht
3. Passbird United
4. Al Karama
5. NBS

Kreissportbund  
Vorpommern-Greifswald e.V.



Eröffnung des Integrativen Fußballturniers durch Sascha Röhlig  
Foto: Kreissportbund Vorpommern-Greifswald e.V.



**Kreissportbund**  
Vorpommern-Rügen e.V.

E-Mail: [info@ksb-vr.de](mailto:info@ksb-vr.de)  
[www.ksb-vr.de](http://www.ksb-vr.de)

## Termin

**05.12.2020**

Sport- und Gesundheitstag, Stralsund

# Datenschutz im Sportverein



André Weinert, Datenschutzbeauftragter – DSB (TÜV®) und Andreas Boehk, Geschäftsführer KSB V-R, Foto: KSB Vorpommern-Rügen e.V.

Im Zuge der Digitalisierung und der zunehmenden Internetnutzung hat der Datenschutz enorm an Bedeutung gewonnen. Mit der neuen Datenschutzgrundverordnung haben sich die Bedingungen verschärft. Daher müssen Sportvereine wissen, welche Daten es zu schützen gilt, welche Handlungsschritte erfolgreich sind und wann ein Datenschutzbeauftragter bestellt werden muss.

André Weinert, Datenschutzbeauftragter – DSB (TÜV®), sensibilisierte die ehrenamtlich engagierten Vereinsvertreter bei einer dreistündigen Kurzschulung in Ribnitz-Damgarten

für die wichtigsten Themen zur EU Datenschutz-Grundverordnung für Vereine.

Neben den Grundsätzen des Datenschutzes und allen wichtigen Neuerungen gab es unter anderem auch Hinweise zu technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Datensicherheit sowie wichtige Informationen zu personenbezogenen Daten. Anhand spannender Praxisbeispiele und persönlicher Erfahrungen

wurden die Teilnehmer für die Bedeutung der einzelnen Themen geschult und für mögliche Folgen sensibilisiert. Zusätzlich blieb auch noch Zeit die zahlreichen Fragen der Vereinsvertreter zu beantworten und wichtige Hilfestellungen an die Hand zu geben.

Sandra Schreiber  
Vereinsberaterin KSB Vorpommern-Rügen e.V.

## Winterferienzeit 2021

### Ski- und Snowboardcamp | 05.-12.02.2021

Italien (Ahrntal | Skigebiete Speikboden & Klausberg)

Anfänger und Fortgeschrittene | 10-18 Jahre



ab 489 €

#### Anmeldung & Info's:

03831/2892670

[sportjugend@ksb-vr.de](mailto:sportjugend@ksb-vr.de)

Ansprechpartner Ben Teetzen



#### Inklusive

An- und Abreise im Reisebus  
Skipass für 2 Skigebiete  
Ausrüstung | Unterkunft mit Halbpension  
Betreuung durch ausgebildete Teamer  
Anfängerkurs(optional buchbar)

# „Huag“ Rehasportprojekt für übergewichtige Kinder verschoben

Leider verschiebt sich der Start der drei Modellgruppen (Rostock, Stralsund, Neubrandenburg), in denen getobt, geschwitzt und gelacht werden soll. Wir hoffen, dass die 7 – 14-Jährigen im Frühjahr 2021 die Möglichkeit haben, kostenlos (Rehasport-Verordnung) 1x wöchentlich in eine der Sportgruppen zu gehen und damit möglicherweise negative Vorerfahrungen in einer homogenen Gruppe ohne Leistungsdruck und Ausgrenzung zu

überschreiben. Das Ziel: heads up and go (= „huag“). Das Teilprojekt des VBRS sieht vor, dass neben den eigentlichen Bewegungseinheiten punktuell Ernährungsworkshops stattfinden. Und die Eltern? VORBILD SEIN UND MITZIEHEN! Ich freue mich auf Interessenten aller Ebenen: Dörte Plessentin Koordinatorin Rehasport VBRS M-V e.V.: doerte.plessentin@vbrs-mv.de

Dörte Plessentin



**Verband für Behinderten- und Rehabilitationssport M-V e.V.**

E-Mail: kontakt@vbrs-mv.de  
www.vbrs-mv.de

**Hauptsponsor des Verbandes:**



Foto: privat

## Max Kachel Ein Footballer steht für die Anerkennung parasportlicher Leistungen in der Gesellschaft

Max Kachel ist 27 Jahre alt und seit dem 1. Oktober 2020 Teil unseres Teams. Er hat sein sportwissenschaftliches Studium 2019 in Chemnitz erfolgreich abgeschlossen und war danach als Sporttherapeut in einer Rehaklinik tätig. Max spielt nicht nur Football bei den Baltic Blue Stars Rostock, er ist auch Präsident des AFCV M-V (American Football & Cheerleading Verband MV). Als Athletiktrainer unterstützt er außerdem den Rostocker FC. Max erklärtes Ziel beim VBRS M-V e.V. ist

es, ein sportliches Angebot für alle Menschen mit Handicap zu schaffen, vor allem für Kinder und Jugendliche, um ihnen mit Hilfe des Sports eine mögliche Perspektive aufzuzeigen. Er möchte den Para-Sport in MV weiter nach vorne bringen, damit parasportliche Leistungen in der Gesellschaft die Aufmerksamkeit bekommen, die sie verdienen.

Jette Mundt,  
Öffentlichkeitsarbeit VBRS M-V e.V.

## Acht Teams gehen bei erster Goalball MV Championship an den Start – Neue Goalball-Vereine in MV gesucht

Ausgerechnet im verdammten Corona-Jahr, in dem so gut wie nichts im Sport geht, legt die paralympische Mannschaftssportart Goalball ihren nächsten Grundstein auf Landesebene. Der VBRS M-V e.V. hat im Oktober die erste „Goalball MV Championship“ an den Start gehen lassen. Gleich im ersten Jahr haben acht Teams aus MV gemeldet und wollen den Landespokal gewinnen. Zwei RGC Hansa Frauen Teams, eine U16-Mannschaft, zwei Teams vom VfL Blau Weiß Neukloster, das CJD Rostock, das Schulzentrum PFS

und Sporting Franzburg dürfen sich als Gründungsmitglieder bezeichnen. Derzeit sucht der Verband mit Unterstützung des RGC Hansa weitere Vereine im Land, die in ihrem Verein den Goalballsport aufbauen und entwickeln wollen. Dabei sind nicht zwingend Sportler mit Sehbehinderung erforderlich. Goalball können Menschen mit und ohne Seheinschränkung spielen.

Reno Tiede,  
Referent Leistungssport  
VBRS M-V e.V.



Foto: Ulf Lange



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

## DLRG Landesverband M-V

E-Mail: [gst@mv.dlrg.de](mailto:gst@mv.dlrg.de)  
[www.mv.dlrg.de](http://www.mv.dlrg.de)

Trotz Corona konnte die DLRG Ortsgruppe Grimmen auf ihrer jährlichen Mitgliederversammlung eine erfolgreichen Wachstumsbilanz bilanzieren.

Neben der Absicherung des Wasserrettungsdienstes im Freibad Kirch-Baggendorf und mehreren Sanitätseinsätzen hat sich die Ortsgruppe besonders in der Fortbildung engagiert. Neben eigenen Rettungsschwimmer- und Sanitätskursen, wurden zahlreiche Erste-Hilfe-Weiterbildungen für die Polizei und die Feuerwehren in der Region organisiert und angeboten.

Trotz Corona, Schwimmhallen konnten ja nur stark eingeschränkt genutzt werden, kann die Ortsgruppe im Bereich Schwimmbildung und Rettungsschwimmerausbildung knapp 2000 Einsatzstunden verbuchen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: ca. 200 bestandene Schwimm- und Rettungsschwimmerprüfungen.

Neben dem Jahres- und Revisionsbericht haben die Grimmener Rettungsschwimmer auch ein neuer Vorstand gewählt. Den geschäftsführenden Vorstand bilden weiterhin Oliver Habel, David Sobczak und Manuela Blank.

# Nach der Saison ist vor der Saison ...



Fotos: DLRG OG Grimmen

Im Bereich Einsatz und Ausbildung sind Andreas Bunkowski und Torben Ohlrich aktiv. Den medizinischen Bereich führen Svea Kidszun und Leon Harder. Für die Verbandskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit ist Jens Beier zuständig. Die Jugendabteilung der DLRG Ortsgruppe Grimmen leitet Lucie Henke.

Auch in der neuen Legislaturperiode wollen sich die ehrenamtlichen Helfer auf die Schwimmbildung der Kinder- und Jugendlichen konzentrieren. Ein weiterer Schwerpunkt ist die eigene Rettungsschwimmerausbildung. Die DLRG Ortsgruppe Grimmen wurde 1998 gegründet und zählt mit ihren 248 Mitgliedern inzwischen zu den größten und einsatzerprobtesten Ortsgruppen innerhalb des Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern. Im Rahmen der SEG (schnelle Einsatzgruppe Rettungsdienst) absolvieren 36 dafür speziell ausgebildeten Kameradinnen und Kameraden jährlich etwa 9 bis 12 größere Einsätze. Außerdem sind die Grimmener Retter in den

Katastrophenschutzzug des Landkreises Vorpommern-Rügen integriert und stellen dort einen Trupp für die Wassergefahrgruppe. Wie das DRK oder der ASB sind die DLRG-ler anerkannter Leistungserbringer im Rahmen des Rettungsdienstes des Landkreises. Neben zwei Motorbooten für den Wasserrettungsdienst verfügen die Grimmener über zwei Rettungswagen, einen Krankentransportwagen, ein Notarzteinsetzfahrzeug, zwei Mannschaftstransportwagen, zwei Sanitätsgerätwagen und einen Kommandowagen. Übrigens der KTW (Krankentransportwagen) war in Absprache mit dem Gesundheitsamt und der Bundeswehr in diesem Jahr mehrere Wochen als mobile „Corona-Teststation“ im Landkreis Vorpommern-Rügen unterwegs. Die Kameradinnen und Kameraden der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft, die sich durch Spenden und Mitgliedsbeiträge finanzieren, sind längst mehr, als „nur“ Wasserretter und Bademeister.

Th. Erdmann

## DLRG Senioren halten sich fit

Corona macht auch um die DLRG keinen Bogen. Vor und in der Saison mussten sich die ehrenamtlichen Rettungsschwimmer mit unzähligen Verordnungen, neuen Regelungen in der Ersten Hilfe, Sicherheitskonzepten und Hygienevorschriften auseinandersetzen.

Auch nach den Sommerferien wurde es für die Retter nicht leichter: viele Schwimmhallen und Bäder blieben zu und damit gab es kaum Raum für Schwimmtraining und -ausbildung. Damit hatte auch die DLRG Ortsgruppe Fischland zu kämpfen. Da die Mitglieder für das Training das Schwimmbad einer Rehaklinik nutzen dürfen, müssen besonders strenge Regeln eingehalten werden. Nach unzähligen Gesprächen und vielen Konzepten können die Rettungsschwimmer und Schwimmanfänger jetzt in kleineren Gruppen dort wieder schwimmen.

Im wahrsten Sinne des Wortes „auf dem Trockenen“ sitzen allerdings noch die gut 100 DLRG-Schwimmensenioren. Für ein Training in der Rehaklinik ist das Risiko für beide Seiten einfach zu groß. Die Senioren, wie auch die Patienten der Rehaklinik, zählen zu den Risikogruppen.

Nichtsdestotrotz sind die „Schwimm-Omis und Schwimm-Opis“ seit September wieder aktiv. Zum „DLRG-Seniorensport an einem Wunschort“ kamen wöchentlich immerhin schon wieder 40 Teilnehmer. Trainiert wurde auf der Seebrücke, am Hafen, am Strand oder auf dem Sportplatz. Hauptsache draußen. So waren die Rentner an den schönsten Ecken ihrer Umgebung. Übrigens, auch „Waldbaden“ war dabei.

Mit den fallenden Temperaturen und immer kürzer werden Tagen wechseln die Senioren der DLRG Ortsgruppe Fischland jetzt aber in eine Sporthalle. Das erforderliche Hygienekonzept und die Hallenzeiten wurden bereits bestätigt. Es kann also weitergehen!

Th. Erdmann



# Der Plan steht

## Landesfußballverband veröffentlicht Jahresplan für Aus- und Fortbildung von Trainern

Im Zuge der stetigen Verbesserung arbeitet der Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern (LFV) im Rahmen der Aus- und Weiterbildung von Trainern im Jahr 2021 erstmals mit festen Qualifizierungsstandorten bei der Durchführung von Veranstaltungen zusammen. Diese verteilen sich nebst dem zentralen Anlaufpunkt mit der Sportschule in Güstrow mit Standorten in Friedland, Greifswald, Lübz, Prohn, Schwerin und Rostock auf die sechs Kreisverbände in MV. Doch auch Möglichkeiten von Videokonferenzen oder anderweitiger onlinebasierter Vermittlung von theoretischem Wissen spielen im Zusammenhang mit zahlreichen der geplanten Veranstaltungen weiterhin eine große Rolle.



Neben Präsenzveranstaltungen mit Demo-Trainingseinheiten (wie hier bei einer früheren Fortbildungsmaßnahme in Rostock) umfasst das Qualifizierungsprogramm des Landesfußballverbandes auch im Jahr 2021 zahlreiche Online-Elemente. Foto: LFV

Die Nutzung digitaler Instrumente kommt unter anderem bei den Lehrgängen zum Erwerb der B-Lizenz – der höchsten Ausbildungsstufe, die von den 21 Landesverbänden des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) angeboten wird – zum Einsatz. In Mecklenburg-Vorpommern setzt man erneut auf eine Mischung aus Online-Seminaren und zugehörigen Einzel- und Gruppenarbeiten sowie Präsenzveranstaltungen. Dabei sind im Jahr 2021 zwei Lehrgänge geplant, wobei die Kapazität auf je 16 Teilnehmer beschränkt wird. „Ziel ist es, den Teilnehmenden während der Ausbildung mehr Zeit für die eigene praktische Tätigkeit zu geben“, verdeutlicht Lehr- und Bildungsreferent Sebastian Turowski. Die Verantwortlichen erhoffen sich durch den erhöhten Eigenanteil bei dieser Hybridversion der Wissensvermittlung seitens der Referenten bzw. der Wissensaneignung durch die angehenden Lizenzinhaber\*innen eine verbesserte Qualität.

### Anpassungen beim Ablauf der Module & Prüfung zum Erwerb der C-Lizenz

Eine wesentliche Änderung betrifft die Ausbildungsmodule „Kinder“, „Jugend“, „Erwachsene“ und „Torhüter“. Grundlage für die Teilnahme an den Modulen bleibt die erfolgreich abgeschlossene Basisausbildung. Diese wird im kommenden Jahr seitens des LFV insgesamt acht Mal angeboten.

Sofern eines der vier Module komplett absolviert wird, ist wie bisher die Ausbildungsstufe als Teamleiter erreicht. Wird innerhalb der nächsten zwei Jahre ein weiteres Modul absolviert, steht dem Besitz der C-Lizenz dann nur noch der Erfolg bei der neu geschaffenen

oder abgeänderten Prüfungsstruktur im Wege. Anders als in den Vorjahren umfassen die Module fortan keine Hospitation an den DFB-Stützpunkten und keine unmittelbar zugehörigen schriftlichen Prüfungen mehr. Bei den nur einmalig angebotenen Modulen „Erwachsene“ und „Torhüter“ ist lediglich eine spezifizierte Lehrprobe implementiert.

Die Prüfungen zur C-Lizenz finden nunmehr gebündelt statt. So werden drei Prüfungstermine über je ein Wochenende in Güstrow und je ein Prüfungstermin in Greifswald (Ost) und Schwerin (West) zur Verfügung stehen. „Die Prüfungen haben jeweils einen Umfang von sechs Stunden“, informiert Martin Mroß. Neben einer Klausur stehen für die maximal 24 Teilnehmenden die Ausarbeitung der Lehrproben in Zweiergruppen und deren Präsentation auf dem Programm.

All jene, die dieses Jahr bereits eines der Ausbildungsmodule samt der bisher anschließenden Prüfung abgelegt haben, müssen für den



Landesfußballverband M-V e.V.

E-Mail: [info@lfvm-v.de](mailto:info@lfvm-v.de)  
[www.lfvm-v.de](http://www.lfvm-v.de)

Erhalt der C-Lizenz nebst dem zweiten Modul nur noch eine schriftliche Prüfung absolvieren. Die Lehrprobe entfällt. Das gilt auch für diejenigen, die künftig die Module „Erwachsene“ und bzw. oder „Torhüter“ in ihre C-Lizenz integrieren.

### Zahlreiche Fortbildungsmaßnahmen geplant / Erstmals spezifizierte Veranstaltung für Inhabende der B-Lizenz

Für die Verlängerungen von Lizenzen sieht der LFV auch weiterhin anerkannte Fortbildungsstunden im Umfang von 20 Lerneinheiten (LE) in den drei Jahren nach Erwerb der jeweiligen Lizenzstufe vor. Die hierfür nunmehr angebotenen LFV-Formate basieren unter anderem auf dem Feedback der Teilnehmenden der letzten Jahre. Dabei sollen die unterschiedlichen Veranstaltungen zu den Themen Kinder, Jugend und Erwachsene über die kommenden Jahre auch immer an verschiedenen Qualifizierungsstandorten angeboten werden. Hinzu kommen weitere zentrale Fortbildungsmaßnahmen (10 LE), die übergreifende Themen wie z.B. Athletiktraining oder Sportpädagogik beinhalten werden. Und auch in diesem Sektor wird das Angebot auf digitale Strukturen ausgebaut. Aktuell stehen vier Maßnahmen (5 LE), die über den Online-Campus abgewickelt werden, auf dem Plan. Darüber hinaus wird es erstmals Fortbildungen geben, die sich mit spezifiziertem Inhalt ausschließlich an die Inhaber\*innen der B-Lizenz wenden.

Robert French

## Das Programm im Überblick

Ausbildungen: [www.lfvm-v.de/s/a/](http://www.lfvm-v.de/s/a/)  
 Fortbildungen: [www.lfvm-v.de/s/f/](http://www.lfvm-v.de/s/f/)

Die Anmeldung für die jeweiligen Veranstaltungen erfolgt über den LFV-Veranstaltungskalender im DFBnet. Weitere Informationen dazu gibt es unter [www.lfvm-v.de/qualifizierung/trainer/lehrgangsanmeldung/](http://www.lfvm-v.de/qualifizierung/trainer/lehrgangsanmeldung/)



Handballverband M-V e.V.

E-Mail: [info@hvmv.de](mailto:info@hvmv.de)  
[www.hvmv.de](http://www.hvmv.de)

## Termine

**08.-10.01.2021**

Deutschland Cup / LA 05 w (Stuttgart)

**04.-07.02.2021**

DHB-Sichtung / LA 05 m (Kienbaum)

**11.-14.02.2021**

DHB-Sichtung / LA 06 w (Kienbaum)

**26.-28.02.2021**

Kinderhandballausbildung (Güstrow)

**05.-07.03.2021**

C-Lizenzausbildung (Modul 1)(Güstrow)

# Kinderhandball- ausbildung im HVMV

## Kinderhandball-Zertifikat – endlich auch in Mecklenburg-Vorpommern Realität



Nachdem die Ausbildung 2020 bedingt durch Corona leider abgesagt werden musste, ist der erste Lehrgang in der Sportschule Güstrow auf den 26. bis 28. Februar 2021 terminiert. Aus den Bezirken haben bereits mehrere Kandidaten ihr Interesse bekundet. Die Lehrgangsteilnehmer müssen keine Voraussetzungen mitbringen, außer das Interesse und den Willen im Kinderbereich ihres Vereins aktiv zu

werden. Mit dem Kinderhandball-Zertifikat werden sie dann berechtigt sein, Kindermannschaften der Minis bis E-Jugend im Wettkampf- und Trainingsbetrieb zu betreuen. Da Der Lehrgang nur bei einer ausreichenden Anzahl an Teilnehmern durchgeführt wird, sind alle Interessenten (Eltern, Großeltern, Spieler, ältere Jugendspieler, etc.) aufgerufen, sich anzumelden.



Die Rahmentrainingskonzeption des Deutschen Handballbundes oder kurz RTK ist ein umfassender Trainingsleitfaden für alle Trainer\*innen und aktiven Handballer\*innen – von der Basis bis zur Spitze, von den Spielanfängern bis zum künftigen Nationalspieler. Als Teil des DHB-Trainercenters ist die RTK via [www.dhb-rtk.de](http://www.dhb-rtk.de) als Web-App verfügbar und ist somit immer auf dem Smartphone, Tablet oder Laptop in der Halle dabei. Mit ihren zahlreichen Abbildungen, Animationen und Videos zu den Übungen ist die RTK damit ein praktischer Begleiter in der Halle, der Trainingsinhalte veranschaulicht. Ein weiterer Pluspunkt der digitalen RTK ist ihre Aktualität: Neue Trends und Entwicklungen, wie beispielsweise Regeländerungen, können einfach eingebaut werden. So wurde die Rahmentrainingskonzeption kürzlich bereits um ein

## RTK – das Handball-1x1 für alle Trainer und Trainerinnen

Die digitale RTK als Trainingshilfe auf allen Endgeräten /  
Voller Zugriff mit einer einmaligen Zahlung von 14 Euro

brandneues Athletikkonzept (ATK) erweitert. Einen schnellen Überblick über die grundlegenden Inhalte der RTK erhalten alle Interessierten kostenlos im DHB-Trainercenter. Wer tiefergehende Einblicke haben möchte, erhält mit einer einmaligen Zahlung von 14 Euro uneingeschränkten Zugriff auf alle Vorteile der RTK. In fünf aufeinander aufbauenden Ausbildungsstufen, die wiederum jeweils 13 Bausteine beinhalten, beschreibt die Rahmentrainingskonzeption den idealtypischen Entwicklungsweg von Nachwuchstalenten zu Kaderathlet\*innen. Dabei orientieren sich die Lernziele stets altersgerecht an der biologischen Reife der Spieler\*innen und passen die Anforderungen im Rahmen des Stufenkonzeptes an das individuelle Kompetenzniveau der jeweiligen Handballer\*in an. Mit ihrer flexiblen Hand-

habung unterstützt die RTK alle Trainer\*innen bei ihrem Vorhaben, einzelne Spieler oder ihre gesamte Mannschaft besser zu machen. „Vereinfacht ausgedrückt beschreibt die RTK, was jede Handballerin und jeder Handballer auf dem Weg vom Minispieler bis in den Erwachsenenbereich lernen sollte. Sie definiert, welche Fertigkeiten und Fähigkeiten die Spielerinnen und Spieler sich aneignen sollten und in welchen – aufeinander aufbauenden – Schritten dieser Prozess ablaufen kann“, erklärt Axel Kromer, Vorstand Sport des Deutschen Handballbundes. „Den ganzen Weg zu kennen, ist nicht nur interessant und lehrreich, sondern wichtig – zum Beispiel, um jungen Spielerinnen und Spielern eine Perspektive aufzeigen zu können.“

DHB



**Judo-Verband M-V e.V.**

E-Mail: judoverbandmv@t-online.de  
www.jvmv.de



Begrüßung zur Finalbegegnung BC Vorpommern gegen SV Eintracht Zinnowitz.  
Foto: Ralf Wilke

### Landesmeister Männer und Frauen

Gew.kl.	Name	Verein
bis 60 kg	Max Bermann	KSV Grimmen
bis 66 kg	Johannes Bröder	PSV Schwerin
bis 73 kg	Nils Patzenhauer	KSV Grimmen
bis 81 kg	Konrad Seibt	SV Eintr. Zinnowitz
bis 90 kg	Wahe Baghdasaryan	BC Vorpommern
bis 100 kg	Wardan Baghdasaryan	BC Vorpommern
über 100 kg	Sebastian Klemke	BC Vorpommern
bis 57 kg	Theresa Sohst	BC Vorpommern
bis 63 kg	Anna-Lena Fiedler	PSV Rostock
bis 70 kg	Nadine Voigt	KSV Grimmen
bis 78 kg	Anja Seemann	JV Wittenburg

## SV Eintracht Zinnowitz wurde erstmalig Landesmannschaftsmeister bei den Männern

Bei den Titelkämpfen der Mannschaften meldeten sich drei Vereine an, die jeweils mit hochklassigen Fightern in ihre Kämpfe gingen. Dabei war schon von Anfang an klar, dass man sich auf Augenhöhe begegnen würde. In der ersten Begegnung trafen der SV Eintracht Zinnowitz und der KSV Grimmen aufeinander. Diese Begegnung wurde erst im letzten Kampf zum 4 : 3 für die Zinnowitzer entschieden. Bei der zweiten Auseinandersetzung standen sich der KSV Grimmen und der BC Vorpommern gegenüber. Auch hier gab es keinen deut-

lichen Sieger. Mit einem 4 : 3-Erfolg des BC Vorpommern verbuchte der Vorjahressieger sein Auftaktmatch. Somit sollte die nächste Begegnung über die Titelvergabe entscheiden. Wie zuvor war auch dieser Mannschaftskampf eine enge Kiste. Wie im ersten Kampf gegen Grimmen sorgte Paul Hinz im Schwergewicht für die Entscheidung und bescherte so seinem Team, dem SV Eintracht Zinnowitz, den verdienten Mannschaftserfolg.

Ralf Wilke

## Landeseinzelmeisterschaft der AK U 13

Eigentlich sollte die Landeseinzelmeisterschaft der AK U 13 im Rahmen der 15. Jugendsportspiele am 06.06.2020 in Schwerin stattfinden. Zu dieser Zeit machte uns aber das Corona-Virus einen Strich durch die Rechnung. Sämtliche Veranstaltungen wurden abgesagt, natürlich auch die Meisterschaft unserer kleinen Judoelite. Eine herbe Enttäuschung für diese doch zahlenmäßig stark besetzte Altersklasse. Die Trainer sahen es ihnen nach der Sommerpause an. Seit März kein Training und jetzt, wo

es wieder losgehen sollte, keine Titelkämpfe? Die Frage, ob man eine Meisterschaft in dieser AK ausrichten sollte, wurde auch bei der Mitgliederversammlung diskutiert. Dort allerdings wurde der Antrag zur Ausrichtung einer Meisterschaft zurückgezogen. Eine Entscheidung, die nach den zuvor geäußerten Bedenken berechtigt war. Nach weiteren Lockerungen und dem gelungenen Anfängerturnier in Grimmen flammte der Wunsch nach einer LEM der AK U 13 wieder auf. In der Folge bestä-

tigte der Vorstand dann die Ausrichtung eines Vergleichswettkampfes, der am 18.10.2020 in Ribnitz-Damgarten realisiert werden konnte. Insgesamt waren 17 Vereine mit 79 Wettkämpfern am Start. Also etwas mehr als die Hälfte, der sonst so zahlreich vertretenen Mitbewerber dieser Altersklasse. Dennoch gab es tolle Kämpfe und strahlende Gesichter der Gewinner, auch wenn diese bei der Siegerehrung durch den Mundschutz verdeckt waren.

Ralf Wilke



Tolle Aktionen beim Landesvergleichswettkampf der AK U 13.  
Foto: Ralf Wilke

### Sieger des Landesvergleichswettkampfes der AK U 13

Gew.kl.	Name	Verein
bis 28 kg	Benno Drawer,	JC Malchin
bis 31 kg	Alex Grawe	BC Vorpommern
bis 34 kg	Enno Rautenberg	JC Malchin
bis 37 kg	Lukas Mäuslein	KSV Grimmen
bis 40 kg	Willi Kading	SV BW Jarmen
bis 43 kg	Karsten Kriesel	SKV Müritz
bis 46 kg	Jaroslav Petrov	PSV Rostock
bis 50 kg	Tino Janecke	BC Vorpommern
bis 55 kg	Julian Thoms	SV Eintr. Zinnowitz
über 55 kg	Johann Lütke	1. Schweriner JC

Gew.kl.	Name	Verein
bis 30 kg	Mariia Drozda	KSV Grimmen
bis 33 kg	Kim -Leonie Jagla	JC Vier Tore NB
bis 40 kg	Josefin Tank	KSV Grimmen
bis 44 kg	Oleksandra Drozda	KSV Grimmen
bis 48 kg	Tetyana Suvalo	KSV Grimmen
bis 52 kg	Jasmin Falk	SV BW Jarmen
bis 57 kg	Emma Walther	KSV Grimmen
über 57 kg	Johanna Zorn	JC Vier Tore NB



## Leichtathletikverband M-V e.V.

E-Mail: [info@lvmv.de](mailto:info@lvmv.de)  
[www.lvmv.de](http://www.lvmv.de)

Beim 18. Ostseepokal im Rostocker Leichtathletikstadion – dem einzigen echten Wettkampf für die Mädchen und Jungen der Altersklassen 10 bis 13 in diesem Jahr – erreichte der Nachwuchs viele sehr gute Leistungen. Einige Ostseepokal-Rekorde wurden verbessert, drei neue Landesrekorde aufgestellt.

Gleich in zwei Disziplinen schaffte Johann Müller vom Schweriner SC neue Rekordmar-

# Drei Landesrekorde beim 18. Ostseepokal

ken der Altersklasse 12. Über 75 Meter lief er schon im Vorlauf 9:29 Sekunden und war damit um 33 Hundertstelsekunden schneller als Peter Tardel (1. LAV Rostock) im Jahr 2001. Die zweite Bestleistung für Mecklenburg-Vorpommern stellte der Landeshauptstädter im Weitsprung auf. Mit 5,75 Meter übertraf er die 40 Jahre alte Rekordweite gleich um 25 Zentimeter.

Für den dritten Landesrekord an diesem Tag sorgte Hannah Luckmann vom 1. LAV Rostock, die vor wenigen Monaten vom SV Blau-Weiß Grimmen zu den Hansestädtern wechselte. In der Altersklasse 11 erzielte sie 5,23 Meter im Weitsprung und lag damit um 13 Zentimeter über der seit dem Jahr 2000 bestehenden Bestmarke.

Großer Dank gilt dem Kreisleichtathletikverband Rostock, den Kampfrichtern und Helfern, die für eine überaus gelungene Veranstaltung sorgten.

*Ralf Ploen, Ltd. Landestrainer*



Hannah Luckmann (1. LAV Rostock) sorgte für einen neuen Landesrekord im Weitsprung der Altersklasse 11. Foto: M. Meyer

# Abschlusslauf für über 140 Ausdauersportler in Laage

Obwohl es in diesem Jahr fast gar keinen Laufcup in Mecklenburg-Vorpommern gab, wollte sich die Arbeitsgruppe Laufcup in Zusammenarbeit mit dem Leichtathletik Verband M-V sportlich aus dem Wettkampffahr verabschieden und noch einmal Präsenz zeigen.

Die Laufgruppe des Sportclubs Laage organisierte deshalb in enger Zusammenarbeit mit der Stadt, deren Sportkoordinator und dem Gesundheitsamt eine Laufveranstaltung, die durchaus beeindruckend konnte. Aufgrund der derzeitigen Corona-Lage fand dieser Volkslauf komplett im Freien statt. Besonders auf die Abstandsregeln legten die Veranstalter großen Wert und an Meldestationen wurde zudem besonderer Wert auf Schutzmaßnahmen gelegt. Toll war die Teilnahme von etablierten Vereinen. Neben der starken Abordnung des PSV Wismar überzeugten die Athleten des TC Fiko Rostock, der Heidehoppers und des SV Hanse Klinikums Stralsund.

Sportlich erinnerte der Laufcup-Abschluss ganz bewusst an die geführten Stadtläufe des Vereins. Nach dem Start auf der Recknitzkampfbahn und der Bewältigung des Stadionovals liefen alle Gruppen auf den vorgegebenen Strecken durch die Stadt Laage



Über 140 Läuferinnen und Läufer waren beim Abschlusslauf 2020 in Laage unterwegs. Foto: Christine Boldt

und eroberten die Herzen vieler Einwohner. Freundliche Grüße, Winken oder der erhobene Daumen waren als Anerkennung nicht zu übersehen. Nicht wenige, die die altherwürdige Ackerbürgerstadt das erste Mal laufend erkundeten, waren mächtig erstaunt, wie viele Hügel und kleine Anstiege es in und um Laage gibt; wieder restaurierte, zum Teil sehr alte Gebäude wie das beeindruckende Rathaus oder die Stadtvillen wurden bestaunt. Dabei wurden bei wunderschönem Herbstwetter ohne Wettkampfdruck und unter der Führung

ortskundiger Ausdauersportler Strecken von drei, sechs oder zehn Kilometern gelaufen.

Im Zielbereich auf der Recknitzkampfbahn wartete für alle eine repräsentative Erinnerungsmedaille. Ein deftiger Eintopf und eine Läuferfombola, die durch die großzügigen Freunde und Förderer des Vereins zusammengetragen wurde, beendeten den sportlichen Vormittag. In der Hoffnung, dass die Zukunft nicht von Corona-Angst und Abstandsregeln geprägt ist, verabschiedeten sich die Sportlerinnen und Sportler und versprachen ein Wiedersehen im sportlichen Laage – vielleicht ja bei den Landesmeisterschaften im Crosslauf am 6. November 2021.

# Landesmeisterschaften im Springreiten

Drei Tage toller Sport auf hervorragenden Bedingungen trugen in Pasewalk dazu bei, dass in spannenden Titeltkämpfen der 31. Landesmeisterschaften im Springreiten die sieben Meisterentscheidungen gefallen sind.

Ihren Landesmeistertitel der Ponyreiter (U16) hat Vorjahressiegerin Vivien Schuldt (RFV Trent) mit Dobby verteidigt. Auf dem zweiten Platz ist Vereinskollegin Emma Wiktor (RFV Trent) mit Darwin, die in der Folgezeit Vierte bei den Deutschen Meisterschaften geworden ist.

Bis zur letzten Children-Reiterin lagen die U14 Springer dicht beieinander. Luzie Schwinge und Mr. Bean sorgten bei einem nicht ganz optimalen Start für Gänsehaut beim Publikum, das bis zum letzten Sprung mitzitterte und anerkennend zum Meistertitel applaudierte. Mit einer fehlerfreien Runde sicherte sich Paula Nagel (RFV Gadebusch) mit Lady Ellen den zweiten Platz vor Luisa Kaminski (FRV Plöwen) mit Derbys dream.

In der finalen Wertungsprüfung durften sich die besten sieben Junioren-Reiter (U18) keinen Abwurf erlauben. Am besten löste diese Aufgabe Hendrik Greve (RFV Gadebusch) mit Amira – der Landesmeister Junioren im Springreiten. Vize-Landesmeisterin ist Vereinskollegin Paula Nagel, ebenfalls Vize-Landesmeisterin bei den Children, mit ihrem zweiten Pferd Carmen. Vom RFV Malchow ritt Celina Kurth mit Cascara auf den dritten Meisterschaftsplatz.

Landesmeisterin der Jungen Reiter ist Franziska Lass (RFV Griebenow) mit Cetellus, die zugleich das S\*-Springen mit Platz vier beendete. Vize-Landesmeister ist Vivien Göbel (Mühlen-RC Friedrichsruhe) mit Savona

und vor Annelen Heinrich (RSV Polzow) mit Dorado.

Herzschlag auch bei den Damen, denn sechs von ihnen hatten beste Chancen auf den Meistertitel. Die Meisterschaftsentscheidung fiel mit dem Stechen der Klasse S\*, für welches sich insgesamt fünf Reiter-Paare qualifiziert hatten. Mit einem fehlerfreien Ritt im Stechen erhielt Anika Elgert (RFV Plau am See) mit Lukaku vd Bisschop die Meisterschaftsschärpe Damen aus den Händen von Landesverbandspräsident Dr. Burkhard Dittmann. Die silberne Medaille ging an Anne Wejda mit Callestra vom RFV Barth/ Rubitz. Über den bronzenen Platz freute sich vom befreundeten Verein Polzow Anna Ebel-Jürgens mit Celousia.

Bei den Reitern Ü40 ritt Dieter Gottschalk (RFV Groß Vielen) mit Stovinsky im entscheidenden Stechen am schnellsten. Ebenfalls fehlerfrei im Stechen waren Vize-Landesmeisterin Kathrin Wollert (PSC Tenze) mit Zacharias und Bronzeträgerin Christa Heiden (RFV Alt Sammit und Umg.) mit Ranger.

Julian Sass (RSV Rothenburg) mit Chacco-Max hatte als letzter Starter im höchsten Springen der Klasse S\*\* alle Möglichkeiten die Ritte der Anderen zu beobachten und fuhr nach einer fehlerfreien Runde, als Zweitplatziertes im Stechen, mit der Meisterschaftsschärpe nach Hause. Vize-Landesmeister ist Philipp Makowei (RFV Gadebusch) mit Balouna Windana vor Anna Ebel-Jürgens (RSV



## Landesverband Mecklenburg-Vorpommern für Reiten, Fahren und Voltigieren e.V.

E-Mail: [c.krempien@pferdesportverband-mv.de](mailto:c.krempien@pferdesportverband-mv.de)  
[www.pferdesportverband-mv.de](http://www.pferdesportverband-mv.de)

Polzow) mit Corsicana, die das heimische Publikum ganz auf ihrer Seite hatte.

Der Landesverband Mecklenburg-Vorpommern für Reiten, Fahren und Voltigieren gratuliert den frisch gekürten Landesmeistern, Medaillenträgern und Platzierten zu ihren gemeinsamen Leistungen mit ihren Pferden oder Ponys. Ein besonderes Dankeschön für die Austragung der Landesmeisterschaften im Springen geht an den Pasewalker Reit- und Fahrverein und den Pferdesportverein Polzow. *Claudia Krempien*

## Landesmeister im Springreiten 2020

### Landesmeister Pony Springen

**Gold:** Vivien Schuldt (RFV Trent) mit Dobby

**Silber:** Emma Wiktor (RFV Trent) mit Darwin

**Bronze:** Linn Felicitas Niemann (RFV Lüththen-Garltitz) mit H-S Mounty

### Landesmeister Children Springen

**Gold:** Luzie Schwinge (RV Weitenhagen) mit Mr. Bean

**Silber:** Paula Nagel (RFV Gadebusch) mit Lady Ellen

**Bronze:** Luisa Kaminski (FRV Plöwen) mit Derbys dream

### Landesmeister Junioren Springen

**Gold:** Hendrik Greve (RFV Gadebusch) mit Amira

**Silber:** Paula Nagel (RFV Gadebusch) mit Carmen

**Bronze:** Celina Kurth (RFV Malchow) mit Cascara

### Landesmeister Junge Reiter Springen

**Gold:** Franziska Lass (RFV Griebenow) mit Cetellus

**Silber:** Vivien Göbel (Mühlen-RC Friedrichsruhe) mit Savona

**Bronze:** Annelen Heinrich (RSV Polzow) mit Dorado



Landesmeisterin Pony Springen: Vivien Schuldt mit Dobby

### Landesmeister Reiter Damen Springen

**Gold:** Anika Elgert (RFV Plau am See) mit Lukaku vd Bisschop

**Silber:** Anne Wejda (RFV Barth/ Rubitz) mit Callestra

**Bronze:** Anna Ebel-Jürgens (RSV Polzow) Celousia

### Landesmeister Reiter Springen

**Gold:** Julian Sass (RSV Rothenburg) mit Chacco-Max

**Silber:** Philipp Makowei (RFV Gadebusch) mit Balouna Windana

**Bronze:** Anna Ebel-Jürgens (RSV Polzow) mit Corsicana

### Landesmeister Senioren Ü40

**Gold:** Dieter Gottschalk (RFV Groß Vielen) mit Stvinsky

**Silber:** Kathrin Wollert (PSC Tenze) mit Zacharias

**Bronze:** Christa Heiden (RFV Alt Sammit und Umg.) mit Ranger



## Ringer-Verband Mecklenburg-Vorpommern

E-Mail: bremer.torgelow@freenet.de  
www.ringen-mv.de

Am 24. Oktober war es endlich mal wieder soweit, ein Kräftenessen auf der Ringermatte in Form eines Mannschaftsturniers. Gerungen wurde in zwölf Gewichtsklassen von 25 bis 76 kg, wobei die Stilarten im Wechsel von Gewichtsklasse zu Gewichtsklasse angewandt wurden.

Der Gastgeber SAV Torgelow hatte keine Mühen gescheut, um den Nachwuchsringer zwischen 6 und 14 Jahren ein Jugendligaturier zu ermöglichen. Nach den Vorgaben des Gesundheitsamtes wurden die möglichen Kontakte auf ein Minimum eingeschränkt, praktisch nur die Vereine selber unter sich und die Kämpfer untereinander trafen aufeinander. Anwendung fand auch die Handhabung der Kampfführung bei den Kampfrichtern. Für viele Sportler zunächst etwas ungewöhnlich, dass nicht mit der Trillerpfeife sondern mit einem Signalton per Handauslösung der Kampf geführt wurde, aber am Ende hatten sich die Kämpfer daran gewöhnt. Zusätzlich wurde zu dem geplanten Hinrundenturnier auch noch ein Rückrundenturnier durchgeführt, um den Sportlern möglichst viele Kämpfe zu bieten und den Vereinen die Möglichkeit gab, viele Kämpfer einzusetzen.

# Küstenringer gewinnen Jugendliga in Torgelow



Die stolzen Küstenringer. Foto: Uwe Bremer

Angereist waren fünf Mannschaften, der RC Germania Potsdam, AE Grimmen, RV Lübtheen, die KG Vorpommern (Greifswald und Torgelow) sowie die KG Küstenringer (Stralsund, Rostock, Warnemünde und Neubrandenburg). Neben dem Jugendligaturier gab es zudem für die weibliche Jugend ein kleines Mädchenturnier, welches in den Kampfpausen ausgetragen wurde. Insgesamt nahmen ca. 100 Sportler am Wettkampf in der Volkssport-halle Torgelow teil. Am Ende bedankten sich viele Trainer und Betreuer, dass es endlich mal wieder diese Möglichkeit zum fairen Kräftenessen gab. Die Kampfgemeinschaft Küstenringer sicherte sich ungeschlagen den Titel in der Jugendliga am Ende der insgesamt 10 Kampfrunden mit 20 Mannschaftskämpfen. Die Zweitplatzierten der KG Vorpommern brachten den Sieger einmal knapp an eine Niederlage ran. Am Ende hätte ein einzelner

Sieg für die Überraschung gesorgt, aber dieser Fall trat nicht ein. Punktgleich liegen Lübtheen und Potsdam auf Platz 3 und 4, hier mussten dann die höheren Einzelsiege zum Festlegen der Platzierung herangezogen werden. Respekt aber auch dem AE Grimmen auf Platz 5. Trotz der sehr jungen Mannschaft hatte man sich entschlossen, am Turnier teilzunehmen, um seinem Nachwuchs diesen Wettkampf zu ermöglichen.

Uwe Bremer

## Abschlusstabelle

Platz	Verein	Punkte
1.	KG Küstenringer	16:0
2.	KG Vorpommern	12:4
3.	RV Lübtheen	6:10
4.	RC Germania Potsdam	6:10
5.	AE Grimmen e.V.	0:16

## AEG-Ringer zeigen ab jetzt Flagge!



Am 17.10.2020 war es endlich soweit. Der Athletic Energy Grimmen e.V. präsentierte seine personalisierten Ringertrikots! Voller Stolz und Freude zeigten einige Ringerkids die tollen Trikots.

Für unseren noch so jungen Verein ist das natürlich ein besonderes Highlight, da sich der Verein dadurch noch stärker verankert und zusammenwächst.

Zu sehen sind auf dem Trikot die Landesfarben von Vorpommern und Mecklenburg, das Grimmener Stadtwappen sowie das Wappen von Vorpommern (der Greif).

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Kran-dienst Lange GmbH aus Grimmen und beim Gesundheitszentrum Energy Sportstudio aus Grimmen.

Athletic Energy Grimmen e.V.



v.l.n.r.: Trainer Günter Hettig, Arne E.L. Theuerkauf, Marvin Köppen, Betreuer Theo Hadrath



**Landesschützen-  
verband M-V e.V**

E-Mail: info@lsv-mv.de

## Pistolen-Talent schießt sich nach oben

### Arne Theuerkauf vom SV Vier Tore Neubrandenburg für seine Leistungen belohnt – sein Team- kamerad muss neuen Anlauf nehmen

Der Neubrandenburger Sportschütze Arne Theuerkauf ist in den deutschen Junioren Nationalkader berufen worden. Das Luftpistolen-Talent überzeugte zuletzt bei Sichtungswettkämpfen des Deutschen Schützenbundes in München und wurde dafür von Bundestrainerin Claudia Verdiccio-Krause belohnt. Pech hatte Arne Theuerkaufs Vereinskollege Marvin Köppen, der nicht den Sprung in den deutschen Bundeskader schaffte.

Nachdem der erste Wettkampfdurchlauf für ihn als Drittbester endete, ging Theuerkauf aus den nächsten vier Wettkämpfen jeweils als Erster hervor. Im fünften Durchgang brillierte er dann mit seiner persönlichen Best-

leistung von 388 von 400 möglichen Ringen – freihändig mit der Pistole geschossen. „Das war der Wahnsinn, einfach eine Augenweide, wie fokussiert und konzentriert Arne dort geschossen hat“, schwärmte Trainer Günter Hettig.

Den für Theuerkauf sechsten und letzten Wettkampf beendete er wiederum als Dritter. Inzwischen hatte der junge Neubrandenburger sich auf Platz eins der DSB-Rangliste – und das mit einem Vorsprung von 29 Ringen zum Zweitplatzierten – vorgearbeitet. Ein Vorsprung, den er gut gebrauchen konnte, da er an den letzten beiden Wettkämpfen urlaubsbedingt fehlte.

### Neubrandenburger bereitet sich für EM-Quali vor

Diese Abwesenheit bedeutet für ihn, dass er nicht von der Streichung zweier Wettkampf-

ergebnisse profitieren konnte, denn jeder Schütze darf zwei Resultate außer Wertung stellen.

Inzwischen ist die Nominierung durch Bundestrainerin Verdiccio-Krause bestätigt und löste beim Landesschützenverband M-V und dem Trägerverein des Landesleistungszentrums, dem SV Vier Tore, große Freude aus. Arne Theuerkauf wird sich schon in den kommenden Wochen bei einigen Lehrgängen auf die Europameisterschafts-Qualifikation Mitte Dezember vorbereiten. „Wir sind mächtig stolz darauf, dass Arne den Sprung in den Kader geschafft hat“, sagte Trainer Hettig, „das ist der verdiente Lohn für seinen Trainingsfleiß.“

Vereinskamerad Marvin Köppen hingegen ist aus dem NK-2-Kader, dem er im letzten Jahr noch angehörte gerutscht. „Für Marvin heißt es nun, einen neuen Anlauf zu nehmen“, sagte Günter Hettig.

Peter Krüger

## Termine Bildungsgänge des LSV M-V 2021

### Ausbildungslehrgänge 2021

Ausbildung	Termin
Jugend Basis Lizenz (AB JUBALI)	08.05. – 09.05.2021 25.09. – 26.09.2021
Schießsportleiter Bogen (AB SSL Bogen)	27.05. – 30.05.2021
Trainer C Breitensport Bogen (AB TC BS Bogen)	03.06. – 06.06.2021 12.08. – 15.08.2021
Trainer C Leistungssport Gewehr (AB TC LS Gewehr)	04.10. – 10.10.2021
Trainer C Breitensport Gewehr/Pistole (AB TC BS G/P)	1. Block 16.10.2021 – 17.10.2021 2. Block 06.11.2021 – 07.11.2021 3. Block 15.01.2022 – 16.01.2022 4. Block 29.01.2022 – 30.01.2022

## Anmeldungen

über das online Portal des Landessportbundes M-V und direkt über [www.lsv-mv.de](http://www.lsv-mv.de) unter Bildung – Bildungsgänge des LSV M-V – Bildungsgänge 2021.

Online auch weitere Informationen wie Gebühren, Lehrgangsplan, Versorgung, AGBs usw.

### Fortbildungslehrgänge

Fortbildung	Termin
Trainer C Breitensport Bogen (FB TC BS Bogen)	11.09. – 12.09.2021 02.10. – 03.10.2021
Trainer C Breitensport Gewehr/Pistole (FB TC BS G/P)	06.03. – 07.03.2021 27.03. – 28.03.2021 23.10. – 24.10.2021 13.11. – 14.11.2021 27.11. – 28.11.2021



**Landesturnverband M-V e.V.**

E-Mail: [info@turnen-mv.de](mailto:info@turnen-mv.de)  
[www.turnen-mv.de](http://www.turnen-mv.de)

**Termine**

**26.03.2021**

Feuerwerk der Turnkunst Schwerin

**09.04.2021**

Feuerwerk der Turnkunst Rostock

**Aktuelle Hinweise finden sich zusätzlich auf unserer Homepage: [www.turnen-mv.de](http://www.turnen-mv.de)**

Am 16. Oktober 2020 fand im Hotel Sportforum in Rostock der 16. Landesturntag statt. Viele Delegierte unserer Mitgliedsvereine folgten der Einladung und kamen zum Landesturnverband M-V e.V. um die Berichte der Jahre 2018-2020 zu hören, Fragen zu stellen und sich auszutauschen.

Neben den Berichten des Präsidiums wurden zwei sehr engagierten Frauen im Turnsport geehrt. Mit der Ehrennadel in Gold des Landesturnverbandes M-V wurde Frau Gisela Hoffmann geehrt. Frau Hoffmann ist bereits seit 1984 im Turnsport aktiv. Zunächst engagierte sie sich als Übungsleiterin, dann als Abteilungsleiterin der Gymnastik und Vorstandsvorsitzende des „SV Einheit Güstrow“. Der LTV M-V dankt Frau Hoffmann und wünscht ihr weiterhin viel Freude und Erfolg bei ihren Aktivitäten.

Eine weitere Ehrung erhielt Frau Doris Daubner. Frau Daubner wurde mit der DTB Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet. Mit der Ehrung möchte der LTV M-V seinen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und das außerordentlich hohe Engagement als Übungs-

# Erfolgreicher 16. Landesturntag in Rostock

leiterin, Organisatorin, Initiatorin, Helferin, Referentin und Kampfrichterin im Bereich Gerätturnen im LTV M-V aussprechen. Der LTV M-V dankt Frau Daubner und wünscht ihr weiterhin viel Freude am Turnsport und hofft auf weitere gemeinsame Veranstaltungen.

Ein weiterer Programmpunkt waren die Wahlen des Präsidiums. Erfreulicherweise wurden die vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten durch die Delegierten des Turntags bestätigt. Darüber hinaus konnten bisher vakante Position neu besetzt werden.

Parallel zum Landesturntag fand die Vollversammlung der Turnerjugend M-V (TUJU MV)



*Doris Daubner (Ribnitzer SV 1919 e.V.) mit Präsidenten Dr. Frenzel)*



*Ehrung von Gisela Hoffmann (SV Einheit Güstrow e.V.) mit Präsidenten Dr. Frenzel*



*Dank an Ilka Gubin für die Arbeit in der TUJU MV und Willkommen im Präsidium als Vize-Präsidentin GYMWELT*



*Dank an die Kassenprüferinnen Inge Schindler (li.) und Mareen Hammelbeck (re.)*

statt. Auch hier konnten neue Vorstandsmitglieder aus den Vereinen des Turnverbandes gewonnen werden. 1. Vorsitzende der TUJU MV ist nun Beate Krumbiegel und 2. Vorsitzende Marieantonia Welz, Stellvertreterin ist Alexia Heidtmann, Vertreterin der Vereine sind Frieda Cornelius, Yaiza Kunkat und Antonia Gubin. Neben den Tagesordnungspunkten wurden bereits erste Ideen ausgetauscht. Wir bedanken uns bei den Mitgliedsvereinen für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute gemeinsame Arbeit in den vergangenen Jahren. Wir freuen uns auf die kommenden Jahre!

## Aus- und Weiterbildungstermine 2021

**„Energie tanken und innere Ruhe finden“:**

**Termin:** 26.–28.02.2021  
**Referent:** Yogi Reiner Kersten  
**Ort:** Liepen-Neetzow

**DTB-Kursleiter\*in Yoga**

**Ort:** Rostock  
**Stufe 1** 19.–21.03.2021  
**Stufe 2** 04.–06.06.2021  
**Stufe 3** 15.–17.10.2021  
**Stufe 4** 03.–05.12.2021  
**Stufe 5 Supervision** 26.–27.03.2022

**Informationen und Anmeldung unter [www.turnen-mv.de](http://www.turnen-mv.de).**



Jetzt scannen  
und mehr  
erfahren

ARAG. Auf ins Leben.

## Sicher aufgestellt – mit unserem Sport-Vereinsschutz

Drei Produktpakete mit starker Performance: Als Europas größter Sportversicherer bieten wir weitreichenden Schutz für Ihr Vereinsinventar – zum Beispiel in Sporthalle, Vereinsgebäude und auf Fahrten zu Vereinszwecken. Damit sind Sie sicher aufgestellt!

Mehr Infos unter [www.ARAG-Sport.de](http://www.ARAG-Sport.de)

*So nur bei der ARAG*



**Sportschule** Yachthafen Warnemünde

### Yachthafen Warnemünde Sportschule des Landessportbundes M-V e.V.

Am Bahnhof 3, 18119 Warnemünde  
Telefon 03 81-5 23 46 oder 5 23 84  
Telefax 03 81-5 23 46  
E-Mail [yachthafen-wm@t-online.de](mailto:yachthafen-wm@t-online.de)  
[www.sportschule-yachthafen-warnemuende.de](http://www.sportschule-yachthafen-warnemuende.de)  
Schulleitung: Jörn Etzold



**SPORTSCHULE** GÜSTROW

### Sportschule Güstrow des Landessportbundes M-V e.V.

Zum Niklotstadion 1, 18273 Güstrow  
Telefon 0 38 43-2 50 90  
Fax 0 38 43-25 09 30  
E-Mail [guestrow@lsb-mv.de](mailto:guestrow@lsb-mv.de)  
[www.sportschule-guestrow.de](http://www.sportschule-guestrow.de)  
Schulleitung: Detlev Müller

# Behütete WEIHNACHTEN



Alle Sicherheit für uns im Norden.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen